

ProjektWIR - Gemeinschaftsnews

Ausgabe Nr. 38 vom 28.04.2018

liebe Leserin, Lieber Leser,

Der Flieder blüht, Schmetterlinge tanzen, der Sommer naht. Auch die Vorbereitungen für das Sommercamp vom 18 bis 22 Juli 2018 sind gestartet. Die ersten Anmeldungen sind schon da und auch das Programm bekommt langsam Konturen. Aber noch ist viel freier Raum und Zeit für Angebote. Wenn du etwas anbieten oder einfach so dabei sein möchtest, fülle bitte den Anmeldecoupon in der Anlage aus und sende es uns zu. Die Webseite wird laufend aktualisiert mit dem Programm. Bis zum 10.5. gibt es einen Frühbucherrabatt von 20 Euro!

Und hier noch ein paar News und Termine aus dem Netzwerk aktiver, positiver Futuristen ;-))

Herzliche Grüße, Rikarda und das Team vom Projekt WIR.

ORTE SUCHEN MENSCHEN

Gemeinschaftsmitglieder mit Gastro-/Kocherfahrung für Lebensbogen Tagungshaus gesucht

Wir – die Gemeinschaft Lebensbogen - betreiben ein recht großes Tagungshaus und ein Ausflugslokal – das Café Helfensteine. Unser Platz hat ein Parkähnliches Außengelände mit insgesamt 4 ha am Rande eines Naturschutzgebietes in wunderschöner Natur. In der Seminarverpflegung und im Café verwenden wir nur Bio-Lebensmittel. Wir suchen noch Unterstützung in der Café-Küche, in der Großküche (Seminarverpflegung) und für unser Tagungshaus. Was wir uns wünschen, sind Menschen, die:

- * in Gemeinschaft leben wollen mit gemeinsamer Ökonomie und Konsens als Grundhaltung und sich mit unseren Gemeinschaftsgedanken identifizieren können
- * möglichst bereits Gemeinschaftserfahrung mitbringen und gerne im Team arbeiten
- * möglichst unter 50 Jahre sind, da wir in unserer Gemeinschaft gerne bessere Altersdurchmischung hätten
- * Lust haben und bereit sind, unser Projekt weiter mit aufzubauen und zu gestalten und damit auch bereit und in der Lage sind zu größerem Arbeitseinsatz.
- * Für Café und Seminarverpflegung: Menschen die ausgebildete*r Koch oder Köchin sind oder zumindest Koch- und Gastronomieerfahrung mitbringen.
- * Für das Tagungshaus: Menschen die uns in der Gästebetreuung, der Organisation und beim Buchungsmanagement unterstützen möchten.

Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich gerne bei uns per Email: interessiert@gemeinschaft-lebensbogen.de Bitte schreibe dazu, welche der o.g. arbeitstechnischen Erfahrungen und welche Gemeinschaftserfahrung du mitbringst, was dich an unserer Gemeinschaft besonders anspricht und wo du evtl. Schwierigkeiten für dich siehst. Ansonsten wüssten wir gerne noch dein Alter und deine Telefonnummer. Herzlichen Gruß, Gemeinschaft Lebensbogen

<http://www.gemeinschaft-lebensbogen.de/> <http://tagungshaus-lebensbogen.de/>

<http://www.projekt-lebensbogen.de> Post: Auf dem Dörnberg 13, 34289 Zierenberg

Mitbewohner/in gesucht

Hallo Flämingleute, wir, Ingo(62) Helenka (61), Kater Sam und Hündin Sirah, wir wünschen uns Mitbewohner (1-2) in unserem großen Hof in Reetz (Wiesenburg, ca 20km von Belzig entfernt) mit großem Garten und Weite. Wer die Ruhe auf dem Dorf mag, keine Berührungsängste hat, für den ist es ideal. Es sind 2 Zimmer frei, bei Bedarf auch mehr. Küche, Bad, Dusche sind zum gemeinsamer Benutzung.

Wir sind Künstler, Träumer. Helenka war mit bei der ZeggGründung dabei und hat satte Gemeinschaftserfahrungen. Wer sich zu uns gesellen mag und energetisch passt und in ein unkonventionelles Haus zu schätzen weiss, sollte mal vorbeischaun.
Ruf bitte an: 033849/164350 um ein Besichtigungstermin auszumachen.

Viele Grüße, Helenka (Helleon@web.de)

Nachfolger für Permakulturhof gesucht

Da ich nach Lateinamerika auswandern möchte, suche ich noch einen würdigen Nachfolger für meinen Permakulturhof: www.permahof-gehrden.de
Bitte meldet Euch mit kurzer persönlicher Vorstellung und Ideenkonzept!
Ulrike Bruchmüller <u.bruchmueller@yahoo.de>

Lebensgemeinschaft, Lebenslernort und Freie Schule "Am Windberg" in Thüringen sucht Pädagog*innen

Wir sind eine noch junge Lebensgemeinschaft in Thüringen mit momentan 13 Erwachsenen und 5 Kindern und mit einigen weiteren Menschen im baldigen Zuzug. Wir beleben ein 10 Hektar großes Gelände am Wald, bauen und gestalten, organisieren Veranstaltungen und bereiten eine Lebensgrundlage für mindestens 60 Menschen vor. Wir forschen an Themen wie einer heilsamen Kultur des Miteinanders, bewusstem inneren Wachstum, individueller Potentialentfaltung, gesundem Lebensklima und natürlicher Spiritualität. Werte wie Authentizität, Empathie, Toleranz, Transparenz, Ehrlichkeit und natürlich Gemeinschaft sind uns dabei wichtig.

Diesen Sommer möchten wir hier eine freie Schule ins Leben begleiten. Die Schulgenehmigung liegt uns vor, das Schulhaus gibt es bereits und die ersten Schulkinder auch. Es wird Thüringens kleinste Schule, denn wir werden mit 5 - 10 Kindern als Grundschule starten. In den nächsten Jahren wollen wir die Schule erweitern in eine Gemeinschaftsschule bis zur 10. Klasse. Wir suchen noch "passende" Pädagogen (Lehrer*innen mit erstem oder zweitem Staatsexamen und Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen für den Hort und den noch zu gründenden freien Kindergarten). Möglich sind volle Stellen oder Teilzeitstellen.

Wir wünschen uns Menschen mit einem offenen, freien und forschenden Geist und einem großen Herzen, die Lust haben mit Gemeinschaft zu sein und unsere Kinder in eine freie und liebevolle Zukunft zu begleiten. Wir bieten die seltene Chance Schule mit dem Leben in der Gemeinschaft zu verweben. Wir wollen gemeinsam den Schul-Alltag gestalten und Wege auf tun, die für uns und unsere Kinder potential-ent-wickeln sind.

Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich so bald wie möglich bei uns, denn die Zeit bis zum Sommer ist kurz!

Lebensgemeinschaft am Windberg: Lerne unseren bewusstseins- und spirituell orientierten

Lebenslernort am Windberg in Beichlingen/Thüringen bei folgenden Gelegenheiten kennen: Stille-Wochenenden (13.-15.4. u. 15.-17.6. 2018), Workshop Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck (20.-22.4.), Evo-Wochenenden (27.-29.4. u. 8.-10.6.), Kennenlern-WE (4.-6.5.), Schaffenszeit Schule (8.-10.6.) oder bei der Unterstützung im Rahmen eines Festivals (25.6.-10.7.). Außerdem sucht unsere Freie Aktive Schule Lernbegleiter für den Schulstart im August. info@amwindberg.de, 03635/6027107, 0179/3913231 www.amwindberg.de

Alter Vierseitenhof in der Mecklenburgischen Schweiz zu verkaufen

Viel schöner Platz für gemeinschaftliches Wohnen und Leben steht aktuell zum Erwerb: Alter Vierseitenhof in Alt Rosenthal in der Mecklenburgischen Schweiz, wunderschön an Ortsrand und am malerischen Teich gelegen. Haus 150 qm Grundfläche, davon ausgebaut 200 qm. Baujahr 1901, entkernt und teilsaniert 1996. / Zimmer, Wohnküche und Bad mit Wanne und Dusche. Der Dachboden, Stall und Scheune bieten Raum für weitere Räume. Holzhackschnitzelheizung, mit Pellets beheizt. Grundfläche des Geländes ca. 4000 qm, grüner Hof, Permakulturgarten, Stall 100 qm, Scheune 200 qm. Im Anhang ein Bild vom Haus. Ein Badesee ist fußläufig erreichbar. Alt Rosenthal ist ein kleines und lebendiges Dorf mit kulturellem Leben und Bahnstation, ca 1 Std. bzw 60 km von Berlin.

Alt Rosenthal: <https://www.youtube.com/watch?v=ucJlsgRObUo>

Ein kleiner Einblick in die Dorfstimmung: https://www.youtube.com/watch?v=bjST_T8deJQ

Alt Rosenthal Wie es dazu kam: <https://www.youtube.com/watch?v=T981QkeIJWw>

Interessierte sollten sich schnell melden, das Haus geht wohl nächste Woche zum Makler.

Kontakt: isolde.walk@posteo.de

Arbeitsgast auf La Pervincasa (Italien)

Bist du Italienliebhaber und hast Du Zeit und Lust gegen Kost und Logis zwischen 20. Mai und 10. Juli in www.lapervincasa.info mitzuhelfen? Das Gehöft liegt im Landschaftsschutzgebiet in Nordumbrien in Alleinlage auf 430 m Höhe.

Es stehen folgende Arbeiten an: Tomatenbeet anlegen , Bewässerrung, Olivenbäume freischneiden , usw. usw .usw.es gibt soooo viel zu tun .Es können ,müssen , auch Ausflüge gemacht werden z. B.auf unseren Hausberg den Monte Acuto mit 936 m Höhe von dem man einen ganz wunderbaren Rundblick hat. Grüsse Birgit B.Schardin@web.de

Biete Stadt-Land-See-Wohnen

Du willst in Berlin und auf dem Land wohnen, Ruhe Natur und Veranstaltungen und urban life genießen? Beides geht! Wie? Ich habe die gemütliche günstige 70qm Wohnung in Sternebeck (50 km nordöstlich von Berlin) Dachgeschoss, 2 Zimmer Küche Bad (mit Wanne!) Garten in fluffiger Hausgemeinschaft und mit See hinterm Haus und endlos Wald ringsherum.

Du hast die ruhige Stadtwohnung. Wir sprechen uns ab, wer wann wo sein will und tauschen gutgelaunt je nach Bedarf hin und her und teilen uns die Mietkosten nach Nutzung.

Na, klingt das gut? ! Für weitere Details und Anfragen: claudiawepner@web.de

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Gemeinschaft in Schönborn/Taunus gründen: Wer macht mit?

Wer hat Lust auf lebendige, kreative Hausgemeinschaft im Taunus? Es bietet sich zeitnah ein schöner Ort für gemeinschaftliches Leben: Ein schönes altes Haus mit Garten, Schwimmbad und Nebengebäuden in einem kleinen Dorf auf einer von Wald, Wiesen und Feldern umgebenen Höhe im Naturpark Nassau nahe Limburg/Lahn.

Ich bin nach vielen Jahren in Berlin vor 3 Jahren in diese landschaftlich reizvolle, beschauliche Gegend gezogen, die überraschend viel Kultur und interessante Menschen und Projekte zu bieten hat. Bin seit 50 Jahren auf diesem Planeten unterwegs, Künstlerin und Körpertherapeutin, sehe Tiere als Mitlebewesen und nicht als Nahrungsmittel, mag Menschen, Tanzen, Musik, naturnahen Garten. Ich suche Menschen, die Leben als Raum von Möglichkeiten erleben und Freude daran haben, Neues zu denken und neugierig zu sein.

Zum Haus: Wohnfläche ca 240 qm, gut gepflegt, mit Holzzentralheizung, Solarwärme, auf Öl umschaltbar. Mit ca. 800 m² Garten mit alten Obstbäumen. Dazu gehört ein schönes Gelände am Waldrand, 1km abseits des kleinen Dorfes auf einer Anhöhe gelegen, mit grandiosem Ausblick über Hügel und Täler bis zur Eifel.

Viel Raum für Kreativität, Ortsrandlage mit angenehmer Nachbarschaft, eingebunden in die lieblich hügelige, waldreiche Landschaft des Einrich, 10km entfernt von Diez und Limburg/Lahn. Mit stündlicher Busanbindung nach Diez/Limburg und St. Goarshausen. Von Limburg/Lahn aus ICE-Anbindung nach Frankfurt/Main (25 Min.) und Köln (ca. 50 Minuten).

Kontakt: isolde.walk@posteo.de

Suche eine basisdemokratisch orientierte Lebensgemeinschaft oder Mehr-Generationen-Wohnen.

Diesbezüglich habe ich schon mehrjährige Erfahrungen gesammelt. Hohe Ansprüche stelle ich nicht, aber mir ist sehr wichtig, dass die Gemeinschaft ein Gegenentwurf zum gesellschaftlichen Mainstream darstellt und weitestgehend frei von allen gängigen Dogmen ist. Meine Anzeige richtet sich ausschließlich an schon länger existierende Gemeinschaften. Nun zu meiner Person: Musiker und Instrumentenbauer, politisch grün-links mit zen-buddhistischer Ausrichtung, 65 J., verrentet, praktisch und handwerklich begabt. Kontakt unter: cuerdas@t-online.de

WG- Suche

Ich (63/ männl.) suche eine WG plus 50 bzw. 60, in der Individualität, sozialer Kontakt und gemeinschaftliche Aktivität sich realisieren lassen. Das Zimmer sollte ca. 20 m² groß sein und WC/Dusche unbedingt separat !

Nach langjähriger Partnerschaft (35 Jahre) habe ich in den letzten 3 Jahren allein gemerkt, dass dies nicht meine zukünftige Lebensform bleiben soll.

Ich bin vielfältig kulturell interessiert. Besonderes Interesse gilt dem Dokumentarfilm, dem Blues, Soul u. Rock ! Ich bin gern an der frischen Luft und radel sehr gern. ! Ich bin eher offen als verschlossen, mag gehaltvolle Gespräche, die von Toleranz, Achtung des Anderen und von Sachkenntnis getragen werden. Rechthaberei und Heuchelei sind nicht meins.

Ich bin evangelisch erzogen worden, aber jetzt Atheist. Ich habe eine Hochschulausbildung und bin noch berufstätig im Baustoffhandel. Zum Jahresende werde ich unsere DHH in Berlin aufgeben. Ich suche ab September 2018 nach einer geeigneten WG-Möglichkeit in Berlin, Brandenburg ; Spreewald oder auch Leipziger Umland.

Martin Laugks, 0171-7705892, havmala@gmail.com

Urlaub in Gemeinschaft.

Suche eine Gemeinschaft, in die ich mich im Juli einbringen könnte. Zum einen, um die Menschen und ihr Projekt kennen zu lernen – bin nämlich sehr an solchen Projekten interessiert und habe da auch selbst schon mal etwas entworfen (Mehr-Generationen-Wohnen). Zum anderen, um mich mit und bei ihnen vom Jahres-Stress zu erholen.

Sollte möglichst in Meck-Pom oder Brandenburg am Wasser sein. Und sollte da etwas möglich sein, teile es mir bitte mit! Und wenn da bei Dir/Euch nichts möglich ist, Du aber einen Tipp für mich hättest: Würde ich so in die Welt schauen, wie hier zu sehen:

DANK im Voraus! Dietmar Halbhuber (Dresden), e-Mail: dh4774@gmx.de Tel.: 0351 / 888 28 77



TERMINE

29.04.2018: Bildungsbrunch in der Thinkfarm - Etwas neues will entstehen

Der zweite Bildungsbrunch in 2018 in der Thinkfarm in Berlin, mit allen, die sich einer bewusster Lernkultur nahe fühlen und sich Austausch und Wirken mit Gleichgesinnten wünschen. In Anlehnung an Ostern steht der kommende Bildungs-Brunch ganz im Thema des Neuanfangs, der Transformation also unter dem Motto „Etwas Neues will entstehen“. Gibt es etwas „Neues“ in deinem Leben ein starkes Interesse welches geteilt werden will? Hast du ein Projekt welches du leidenschaftlich verkörperst oder Ideen zu einem solchen? Wie sehen ganz konkret deine nächsten Schritte auf dem Weg hin zu diesem Neuen aus? Wir wollen dort hinschauen und unsere Interessen (mit-)teilen uns gegenseitig befruchten, beflügeln und euch die Möglichkeit geben Gleichgesinnte, Wegbegleiter und potentielle Kooperationspartner zu treffen.

Außerdem wollen wir wieder gemeinsam frühstücken und es wäre es toll, jeder bringt einen Beitrag zum Buffet mit (Salat, Aufstrich, Käse, Obst, Saft oä). Für einen Grundstock an Kaffee, Tee und Brötchen ist gesorgt.

Am Sonntag, 29.04.2018, 11-15 Uhr in der Thinkfarm, Moosdorfstraße 7-9, 12435 Berlin
<https://berlin.thinkfarm.org/>

Herzliche Grüße von Elisa, Silke und dem ganzen LernKulturzeit Team

29.04.18, 13:00: Garden Tour in English at the Café Botanico, Berlin.

Welcome to our first spring garden tour in 2018! The Botanico is a small privately owned permaculture garden project that sustains itself through its restaurant and events.

We will introduce and show you all the new and exciting plants which are appearing in our garden! It's an exciting time of year - the best for a gardener and forager, when all the wild herbs begin to show and come up in their strength.... after this deadly winter. We would, therefore, love to guide you around, and introduce you to our forest garden in its prettiest dress!

The tour lasts approximately 1 hour and costs €10 including all kinds lot of little herbs to nibble and to taste - and one drink of your choice (e.g. a glass of wine, garden lemonade, homemade kombucha, coffee, tea). After the tour, in case you got hungry or curious or both - we are offering per participant a 10% discount on all drinks and meals in the Café-Restaurant for the rest of the day!

Make sure to reserve your table in the restaurant, either by calling or texting the café phone at 0175 1112055, or by sending an email to: info@cafe-botanico.de.

This tour will be held in English by Botanico gardener Natasha Weddepohl.

Café Botanico, Richardstr. 100, 12043 Berlin, www.cafe-botanico.de

30.4.- 4.5.2018 Bauwoche auf dem Artemishof in Flieth/Uckermark www.artemishof-flieth.de

02.-06.05.18 Jurtenbauworkshop im Zentrum für Nachhaltigkeit

Es gibt nun sehr kurzfristig eine Möglichkeit bei dem interessierte Jugendliche und Erwachsene ohne Teilnahmekosten die Grundlagen des Jurtenbauens praktisch zu erlernen. Nach dem Workshop wird die Jurte genutzt als Veranstaltungsraum des Zentrums für Nachhaltigkeit sowie dem Gemeinschaftsprojekt coolmühle, auf dessen Gelände das Zentrum beheimatet ist. Der Workshop wird gefördert über Lottomittel des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) sowie der Stiftung anstiftung aus München.

Der Workshop findet statt vom 2.-6. Mai 2018, der Aufbau der neuen Jurte soll dann am WE 11.-13.Mai geschehen.

Bei dem Workshop soll es darum gehen, praktisch erfahrbar zu machen, wie in Teamarbeit in kürzester Zeit gemeinschaftlich eine grosse Jurte in Eigenarbeit entsteht, mit niedrigem ökologischem Fussabdruck, und einem einmaligen Raumgefühl. Gebaut werden soll ein Lichtring, die Dachstangen, das Scherengitter, die Aussenverkleidung, der Türrahmen sowie die Aufhängungen für die Isolierung. Für die Teilnahme gibt es keine besonderen Voraussetzungen, ausser Interesse und Spass am gemeinschaftlichen Bauen. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben, für die Verpflegung und bei Bedarf Übernachtung wird von den Externen ein Unkostenbeitrag von 8+5€/Tag erbeten. Wir freuen uns, wenn bei euch Interesse am Erlernen von Jurtenbautechniken besteht und ihr mit bauen wollt. Wenn ihr teilnehmen wollt, meldet euch bitte mit eurem Namen und Kontaktdaten unter anmeldung@zentrumfuernachhaltigkeit <<mailto:anmeldung@zentrumfuernachhaltigkeit>> an. Auch eine Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.

Liebe Grüsse, Simon für das Zentrum für Nachhaltigkeit

Zentrum für soziale und ökologische Nachhaltigkeit, Permakultur und Naturverbundenheit e.V.,
gemeinnütziger Verein, Kuhlmühler Str.1a, 16909 Wittstock, Tel: 033966-164518,
mail@zentrumfuernachhaltigkeit.de ; www.zentrumfuernachhaltigkeit.de

03.05.18: Sharing nach Scott Peck in Neukölln

Ich lade Euch ganz herzlich zu einem weiteren Sharing-Abend mit den
Kommunikationsempfehlungen von Scott Peck ein.

Wann? Am Donnerstag, 03.05.2018 von 19 bis ca. 21/22 Uhr

Ankommen von 19 bis 19.15 Uhr; nach 19.30 Uhr kein Einlass mehr.

Wo? Nachbarschaftstreff im Schillerkiez, Mahlower Straße 27, 12049 Berlin-Neukölln, VH
Erdgeschoss links

Teilnahme kostenlos, Spende für den Raum/Tee möglich

Was ist das? <http://www.gemeinschaftsbildung.com/>

Die Kommunikationsempfehlungen:

<http://www.gemeinschaftsbildung.com/download/Kommunikationsempf.pdf>

Es gibt kein Thema, keine Leitung (group of all leaders) und ist auch kein Informationsaustausch,
sondern jeder teilt, was gerade in ihm ist und nimmt das Gegenüber bzw. die Gruppe wahr. Bitte
schaut euch die Kommunikationsempfehlungen an und nehmt nur an der Gruppe teil, wenn ihr euch
auf diese Empfehlungen für den Abend einlassen könnt.

Herzliche Grüße von Holger

Holger Stück : Lichtenrader Straße 40 : 12049 Berlin : (030) 621 78 24

04.05.18: Ausstellungseröffnung "Lehmbau in Remdoogo/Afrika" in Gnevsdorf

Am 1. Mai eröffnet das Lehmuseum Gnevsdorf wieder seine Tore für die Saison. Am Freitag, den 4.
Mai 2018, wird die Sonderausstellung Lehmbau im Operndorf Remdoogo in Afrika eröffnet. Till
Gröner erzählt von seinen Erfahrungen beim Bau des Operndorfs Remdoogo.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen sonnige Tage im Wonnemonat Mai. Uta Herz & Dorothee
Weckmüller, Europäische Bildungsstätte für Lehmbau | FAL e.V.

www.fal-ev.de / www.earthbuilding.eu / u.herz@lernpunktlehm.de /
d.weckmueller@lernpunktlehm.de / Tel: 038737 / 33 89 70, 030 /41 70 66 01

04. - 06.05.18: Communitybuilding Prozess nach Scott Peck im ZEGG

Es braucht keinerlei Vorkenntnisse. Nur die Lust, sich auf ein neues Abenteuer einzulassen. In einer
„Group of all leaders“ verbindende, Gemeinschaft stiftende Kommunikation als innere Haltung üben.
Wie bleiben wir in Kontakt wenn es schwierig ist in Gruppen, Arbeitsteams oder als Paar? Mit der

Bereitschaft zu aufrichtiger Kommunikation erleben wir wahrhaftigen, nährenden Kontakt. Unsere Beziehungen werden tiefer und gesünder. Konkurrenz und Eifersucht können in so einem Raum von Verbundenheit aufgelöst werden. Wie in jedem Team und in jeder Beziehung durchlaufen wir die Phasen der Gemeinschaftsbildung, nur diesmal sehr entschleunigt bewusst und selbst gestaltend: Pseudo-Gemeinschaft: „Wir sind doch alle gleich und haben gleiche Ziele.“

Chaos: Unterschiede, Erwartungen werden nicht mehr geleugnet, sondern ausgesprochen.

Leere: Ich nehme meine Maske ab, zeige mich in meiner Verletzlichkeit mit all meinen Ängsten und Schatten – wer ich wirklich bin.

Authentische Gemeinschaft: Celebrate the difference! Wir spüren Verbundenheit in all unserer Unterschiedlichkeit.

Mit den Kommunikationsempfehlungen, dem Herzstück der Gemeinschaftsbildung steigen wir direkt in den Prozess ein. Sie unterstützen uns, ehrlich und offen zu kommunizieren und präsent zu bleiben.

Im Communitybuildingprozess gehts du den Weg bis zum Gipfel selbständig zu Fuß. Wir verzichten auf Seilbahn, Methoden, die leicht über schwierige Passagen hinweghelfen. Deshalb ist der Prozess so nachhaltig - weil du aus eigener Kraft in deinem Tempo auf deine individuelle Weise vorangehst in eine neue Offenheit, in das gemeinsame Herz der Gruppe. Einmal erlebt, kannst du diese HerzVerbindung überall in deine Kontakte bringen. Damit erlebst du Gemeinschaft mit jedem Menschen auf diesem Globus.

Wir begleiten diese Reise durch unsere wache Präsenz mit einer reichen Prozess Erfahrung.

Stefan Leisner - www.beriah-gemeinschaftsbildung.de und Ina Welpmann - langjähriger Gemeinschaftsmensch

Anmeldung, Info: www.zegg.de , Ina.Welpmann@web.de

Herzlichen Gruß und Danke fürs Weitersagen, Ina und Stefan

<http://www.netzwerk-communitybuilding.eu>

05. und/oder 06.05.18: : Tag des offenen Ateliers und Treffen für Gemeinschaftsinteressierte im Ganesha-Hof (Linde)

Es sind viele Arbeiten zu sehen, die in Erikas mehr als 50-jährigem autodidaktischen Schaffen entstanden sind. Weiterhin sind auch die tantrischen Holzarbeiten von Justus ausgestellt.

Gleichzeitig findet in Linde ein Treffen für Interessierte am Projekt Ganesha-Hof statt. Alle, ob Freunde, Förderer, Teilnehmer an Tantra-Treffen oder Nutzer der Scheune und des Geländes und ganz besonders Interessierte an der tantrischen Gemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Es gibt sicherlich genügend Zeit zum Austausch von Gedanken und Visionen. Jeder ist willkommen, auch wenn er nicht die ganze Zeit bleiben kann.

Der Ausbau des 2. Wohnhauses nimmt Gestalt an: Bezugsfertig Ende 2018!

Das nächste Ziel ist die Gründung eines (gemeinnützigen) Vereins, damit alles einen verbindlichen Rahmen bekommt. Der Ganesha-Hof soll nicht nur der Ort einer tantrischen Gemeinschaft im Alter, sondern ein Zentrum der Begegnung sein. Und wer und was sich hier begegnen kann, das entscheiden dann die Mitglieder des Vereins.

Wir - Erika und Justus - denken daran, dass die Scheune und das Gelände mit dem großen Teich, der Lehmsauna und der Kläranlage in das Eigentum des Vereins übergehen, vielleicht sogar als Stiftung.

Wir hören so oft, was habt ihr hier für ein Paradies! Wer will dieses Paradies mit nutzen, pflegen, erhalten und genießen? Wir würden gerne etwas entlastet werden und auch gerne Arbeit an Helfer abgeben.

Wir haben in Linde, 40 km nördlich von Berlin, 7500 qm Land mit zwei Wohnhäusern und einer Scheune mit Gemeinschaftsräumen und einem Schlafboden zur Übernachtung (Bitte Schlafsack oder Bettzeug mitbringen, Matratzen sind vorhanden).

Linde ist ein sehr ruhiges Dorf am Rand eines 20x30 km großen Waldes. Es liegt 2 km von Löwenberg (B96) entfernt. Der nächste Bahnhof ist Löwenberg (Mark) 6 km entfernt - Abholung nach Absprache und kleinem Spritgeld.

Wir freuen uns auf euch!

Bitte anmelden: Mail:justus.rumpf@berlin.de Tel.: 033094 70767 oder 0171 8372241 oder unter Kontakt auf www.Tantra-AGiL.de

Erika und Justus

06.05.18: Antragsvorbereitungstreffen für Transition-Initiativen in Hildesheim

Ihr sprudelt vor Ideen für eine sozial-ökologische Transformation über – doch für deren Realisation mangelt es bislang an Geld? Dann kommt am 06.05. nach Hildesheim zum Antragsvorbereitungstreffen! Der Kurze-Wege-Förderaufruf des Bundesumweltministeriums geht in die dritte Runde. Ein kostenloser Lastenradverleih? Ein urbanes Gartenprojekt? Eine Begegnungsstätte mit Wandelprogramm? Wenn ihr konkrete Ideen habt, wie ihr Menschen aus eurem Quartier zu Klimaschutz im Alltag motivieren könnt, solltet ihr die Chance auf Förderung nutzen und zwischen dem 01.05.-30.06.2018 eine dreiseitige Antragsskizze beim Bundesumweltministerium einreichen.

Was ihr wissen müsst und wie das geht, erfahrt ihr beim Antragsvorbereitungstreffen!

Zwischen 11 und 18 Uhr werden wir am 06. Mai in Hildesheim in der Küsthardtstraße 3 im Kindercafé Kunterbunt die Köpfe zusammenstecken, Wissen weitergeben und Pläne schmieden. In den ersten beiden Kurze-Wege-Förderaufrufen haben bereits viele Transition-Initiativen mitgemacht. Unser Netzwerk blickt daher auf einen Schatz an Erfahrung, der bei den 2018er-Skizzen ausgesprochen hilfreich sein wird.

Also: Am besten gleich das Zugticket buchen. Wir freuen uns über Anmeldungen! Euch ein schönes Wochenende wünschend und mit lieben Grüßen, Tinka und Thomas, Transition Netzwerk e.V.
tinka.dittrich@transition-initiativen.org ; <https://www.facebook.com/events/213723132551543/>

PS: Gestern waren wir bei einem NKI-Vernetzungstreffen in Berlin, zu dem Vertreter*innen aller geförderten Kurze-Wege-Projekte eingeladen waren – so viele tolle Menschen mit so vielen tollen Ideen zu treffen, war sehr schön und spannend! Falls ihr aus Neugierde oder zur Inspiration stöbern wollt, was alles gefördert wurde, hier gibt es eine Liste mit den 112 in der ersten Runde geförderten Projekten:

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/kurze_wege_klimaschutz_projektliste_2018_bf.pdf

10. - 17.05.18: Humus-Festival in Alt Tellin in Mecklenburg Vorpommern

Das diesjährige „Humus-Festival 2018 Nord-Ost“ hat das Motto "MAINTAIN A FIELD"

„Die Kreation eines sich über Spenden finanzierendes, sich selbstorganisierendes Festival zur Vernetzung von Permakultur, Wildnispädagogik und Foodsharing, bei dem gemeinsames Träumen, Planen, Handeln und Feiern die Tage ausmalen.“

Anmeldung über: www.humus-festival.de

Kosten: Finanzierung über Anmeldegebühr (30€-50€ nach Belieben) & freiwillige Spenden vor Ort (alles transparent)

Essen: Vollcatering, teils aus geretteten Lebensmitteln durch Foodsharing

Strom: keinen; Workshops und Vorträge: Ja

Bands: wenn dann unplugged, ansonsten Lagerfeuer und Jamsessions

Kinderbetreuung: Selbstorganisiert

Organisationsstruktur: Selbstorganisierend (inspiriert von Soziokratie und DragonDreaming)

Orgabereiche (können gerne noch unterstützt werden): Permakultur, Wildniswissen, Foodsharing, Flake, Healing, Infrastruktur, Programm, Kinderspace, Awareness, Cooking, Anmeldung, Finanzen, Doku, Öffentlichkeitsarbeit, Website, Netzwerk, Scouting

Für Rückfragen das Humus Nord-Ost betreffend: E-Mail: Humus-Festival-Nord@Posteo.de (Dennis und Franziska) Telefon: 0176 577 57 900 (Dennis)

Bei Allgemeine Rückfragen: Büro für sozialen Humusaufbau, E-Mail: info@humus-festival.de Telefon: 0176/39503034 (Lauritz)

Die Idee: 8 Tage lang wird sich der Raum öffnen für Designsessions, Workshops & praktische Arbeiten zu beispielsweise den Themenbereichen der Festivalselbstorganisation, Infrastrukturkreation auf dem Gelände, Improtheater, Einführungs- und Vertiefungskurse, außerdem der Austausch und die lang erwartete Begegnung sowie Vernetzung der drei Bereiche (Permakultur, Wildnispädagogik & Foodsharing) und selbstverständlich darf auch der ein oder andere Lagerfeuerabend mit handgemachter Musik nicht fehlen.

Der Ort: Das Festival findet auf dem Gelände des Kulturgut Freiland e.V. nahe Broock PLZ 17129 (Mecklenburg-Vorpommern) statt, wo uns zwei wunderschöne Badeseen, Stalagnaten, Hobbithügel und ein alternatives dörfliches Umfeld erwarten. Hier eine kleine Draufsicht auf das Gelände (Kein Humus-Festival) -><https://www.youtube.com/watch?v=LUsKWSyzVc>

Teilnahme & Beiträge: Es wird eine möglichst geringe Anmelde bzw. Kostendeckungsgebühr geben, diese liegt bei 30€ - 50€ nach Selbsteinschätzung. Alle weiteren Kosten, die im Laufe der Woche entstehen, wie zum Beispiel die, für die zu kaufenden Lebensmittel, werden versucht allen unmittelbar transparent dar zu stellen, so dass wir uns selbst mittels täglicher Spende tragen können. (Einer Prognose nach liegt diese für Essen bei ca. 3€ pro Person pro Tag)

Falls jemand diese Anmeldegebühr nicht aufbringen kann oder aus triftigen Gründen nicht möchte, trotzdem aber gerne kommen möchte, der melde sich bitte bei uns: Wir werden sicher eine Lösung finden :) Mit der Anmeldung ist euer Platz noch nicht sicher, erst wenn ihr den gesamten Anmeldeprozess durchlaufen & eine Bestätigung erhalten habt ist eure Teilnahme unter Dach und Fach.

Essen: Fest steht, dass alles, was wir auftischen vegetarisch und vegan sein wird. Es wird eine Küchencrew geben, die euch verköstigen wird und sich über viele helfende Hände freut.

Übernachtung: Camping - Bringt also Zelt, Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Musikinstrumente und was Ihr sonst noch so braucht mit. Es gibt auch die Möglichkeit in nahe liegenden Ferienwohnungen auf eigene Kosten zu übernachten.

*****WICHTIG**** Dies ist gleichzeitig ein Aufruf zur Partizipation:

Das Humus-Festival entsteht in Selbst-Organisation & lebt durch die Beteiligung der Teilnehmenden die zugleich Veranstaltende sind. Die Struktur die wir dafür nutzen orientiert sich an der Soziokratie & dem Dragon Dreaming. Die gesamte Organisation des Festivals wurde auf verschiedene Crews aufgeteilt, welche in sich selbstständig planen können. Jede dieser Crews hat mindestens einen Botschaftenden, welcher keine hierarchische Machtposition einnimmt sondern dazu dient die Crew zu koordinieren und eine Informationsschnittstelle zu den anderen Crews darzustellen.

Die Crews indessen werden gefüllt mit Menschen, die Interesse an dem Thema haben und sich einbringen möchten. Vorwissen ist dafür nicht unbedingt notwendig, wir lernen voneinander und miteinander. Und wichtig: fühl dich frei, so viel einzubringen, wie sich richtig für

dich anfühlt! Mit deinem Commitment gehst du keine Verpflichtungen ein, du entscheidest, worauf du Lust hast & fühl dich frei dies zu tun, denn wir probieren, lernen & bespielen den Ort gemeinsam!

Speziell für die Permies, bei der Unterstützung des Permakultur-Space & der Designwerkstatt gibt es die Möglichkeit den Rahmen zu nutzen um eigene Projekte für die Ausbildung zu entwerfen, in die Tat umzusetzen oder voran zu treiben und dadurch Permakultur auf dem Festival zu repräsentieren & außenstehenden Einblick in die Materie zu geben. Zum Beispiel könnt ihr gemeinsam mit der Permakultur-Crew einen Design Prozess für die Design-Werkstatt durchlaufen. Es könnten auch Zwischenpräsentationen sowie Akkreditierungen veranstaltet werden oder auch erste Lehrerfahrungen durch eigene Workshops gemacht werden! Außerdem gibt es jede menge tolle Permie-Vernetzung und interessante Sachen zu lernen!

Wenn du Lust hast uns sonst noch bei der Vorbereitung zu unterstützen (Orga, haltbare Lebensmittel über Foodsharing.de retten,...), am Programm (Küche, Kinderspace,...) mitzugestalten, selbst gerne einen Workshop (Kompostklo, aktive Bodenpflege, Essgeschirr brennen, Bow-Drill,...) geben oder einen Vortrag halten (Zwischenpräsentation, Lehrkurse...) möchtest, dann melde dich bei uns!

Helfer-, Workshop- & Sonstige Anfragen sowie die Anmeldungen fürs Seed- & Crop-Camp bitte an Humus-Festival-Nord@posteo.de

Kleine Impressionen aus den Vorjahren:

2016: <https://www.youtube.com/watch?v=HykV6aKKmm0>

2017: https://www.youtube.com/watch?v=WWe_JvN5GWQ

Vielen lieben Dank für Eure Hilfe & fürs Lesen! Wir freuen Uns auf Euch. Liebste Füße.. Franziska, Dennis & Lauritz, Stellvertretend für eure Humus-Crew

11.-13.05.18 Pilzzuchtseminar in Kuhlmühle im Zentrum für Nachhaltigkeit

(www.zentrumfuernachhaltigkeit.de) wieder das Pilzzucht-Seminar statt. Mittlerweile bereits zum vierten Mal, haben die vergangenen Seminare immer dafür gesorgt, das die Teilnehmer*innen sehr ausführlich, sehr erfolgreich und sehr praktisch in die Geheimnisse und Tücken des geheimnisvollen Königreichs und der Kultivierung davon eingeweiht wurden. Insbesondere für unseren

ausführlichen Laborteil (Stichwort Agar, Petrischalen und Liquid Oculation) ist unser Workshop bekannt und berücksichtigt ;-)

"Edelpilze sind köstlich und gesund... und leider teuer zu kaufen und schwierig zu finden. Gemeinsam lernen wir die Zucht und Kultivierung von Speise- und Medizinalpilzen in Theorie und Praxis. Wir lernen praktische Werkzeuge und Techniken, um den Heimanbau kostengünstig an zu stoßen und schon wenige Wochen nach dem Workshop leckere Pilze zu Hause ernten zu können. Mit seinen teils revolutionären Methoden der unsterilen Zucht erwartet die Teilnehmer*innen bei gewecktem Interesse eine wahre Pilzflut (so war es zumindest bei uns...) ohne das man dabei ein keimfreies Labor Zuhause einbauen muss.

Alle Teilnehmer*innen können ca. 6 verschiedene Pilzstämme sowie selbstbeimpfte Kulturbeutel und Baumstämme mit nach Hause nehmen."

Zeit: Freitag, 16:00 Uhr – Sonntag, 14:00 Uhr; Ort: Mosterei/Lab, TN-Kosten: 140-260€ nach Selbsteinschätzung, U&V: 65€

*Leitung: Dr. rer. nat. DANNY KAULITZ *ist promovierter Diplom-Biochemiker. Seit 12 Jahren beschäftigt er sich mit der Zucht ** von Medizinal- und Speisepilzen. Als freier Pilzzuchtdozent ist er ein gefragter Referent unter anderem an der HNEE, TU Berlin, TU Dresden etc. Mit seiner mitreißenden Art wird die Pilzzucht ein buntes Labor voller faszinierender Kreaturen, die nebenbei auch noch köstlich schmecken.

Anmeldung: unter <http://zentrumfuernachhaltigkeit.de/?event=pilzzucht-fuer-alle>

Zentrum für soziale und ökologische Nachhaltigkeit, Permakultur und Naturverbundenheit e.V., gemeinnütziger Verein

Kuhlmühler Str.1a, 16909 Wittstock, Tel: 033966-164518. mail@zentrumfuernachhaltigkeit.de, www.zentrumfuernachhaltigkeit.de

12.05.18: Frühlingsfest bei Peace of Land

Am Samstag, den 12. Mai feiern wir vom permakulturellen Gemeinschaftsgarten & Lernort Peace of Land im Prenzlauer Berg von 14 bis 18 Uhr unser Permakultur-Klima-Frühlings-Fest!! Diesmal wollen wir im Open Space Format (16-18 Uhr) viele spannende Themen aus unserem Veranstaltungsprogramm vorstellen und suchen dafür noch kompetente Vermittler*innen. Da wäre es natürlich toll, wenn einer von den Permis den Besucher*innen im Kurzformat erläutert, was genau Permakultur bedeutet und wie sich ein Permakulturgarten von einem herkömmlichen Null-Acht-Fufzehn-Garten unterscheidet. Wie gern würden wir das selbst machen, nur leider sind unsere Kapazitäten mit dem restlichen Programm schon erschöpft.

Könntest Du Dir vorstellen, solch einen Slot (ca. 0,5 -1h) zu übernehmen? Oder kennst jemensch, der dafür in Frage käme? Als Entschädigung wartet ein Honorar von 25 bis 50 Euro. Da unser Budget begrenzt ist, ergibt sich die entgeltige Summe aus dem Aufwand & der Anzahl der Anbieter.

Wie auch im letzten Jahr wird wieder kräftig aufgetischt mit großem Buffet, Crêpes, Pizza aus dem Lehmofen..und am Abend gibt's Musik & Lagerfeuer. Wäre kool, wenn es klappt und Du dabei bist :) Komm auch so gern mit Deinen Lieben vorbei.

Apropo, wir suchen auch noch Künstler*innen für das Kulturprogramm. Wer was weiß, bitte melden :) Alles Liebe, Janine für die Peace of Landis

Peace of Land - Gemeinschaftsgarten und Lernort für Permakultur, Am Weingarten 14 Ecke Sigridstraße, 10407 Berlin, www.peaceof.land

<https://gruenanteil.net/events/de/permakultur-klima-fruehlingsfest>

12.05.18: Wildkräuterwanderung durch den ältesten Park in Berlin (Volkspark Friedrichshain) 13:00 bis 15:00

Wir treffen uns im Herzen des Parks, an der Weltfriedensglocke und erkunden von dort aus die Gegend.

Unsere Natur beginnt in vollen Zügen zu sprießen und wir sind mitten drin und dabei. Selbst in der turbulent-zubetonierten Großstadt kann man sich davor nicht verschließen. Ich zeige euch wie wichtig es ist sich mit der heimischen Flora wieder zu verbinden, Pflanzen richtig zu bestimmen und deren Wirkung auf den Körper richtig einschätzen zu können. Das faszinierende ist, dass wenn man erstmal eine Pflanze richtig "kennengelernt" hat, man diese ohne Zweifel und Verwechslungsgefahr immer wieder sammeln kann. Zum richtigen Kennenlernen gehören natürlich viele Faktoren, wie z.B. konkrete äußere Merkmale aber auch der Geruch und Geschmack.

Ihr solltet festes Schuhwerk, einen Stoff-Beutel ggf. Sammelkorb und natürlich auch dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen. Da wir uns in dem Zeitraum der "Eisheiligen" befinden, könnte es etwas kühler werden. Die Sonne wird uns aber mit Sicherheit begleiten.

Da wir vielleicht ein paar Stunden unterwegs sind, wäre auch (für ständig hungrige) ein wenig Verpflegung wie z.B. eine Banane, ein Apfel oder ein Smoothie nicht schlecht. Ich werde dann auch über die Zubereitung von leckeren und grünen Wildkräuter Smoothies berichten, meine eigenen Erfahrungen dazu und die Wirkung auf unseren Körper und Geist. Es geht mir auch darum das ihr ganz einfach selbst rausgehen könnt um, mit sicherem Gewissen, eine Handvoll der verschiedensten Pflanzen zu sammeln und diese dann in den Salat zu geben oder auch zu versmoothen.

Ich freu mich drauf. Perma "Kreo" Ukera

https://www.meetup.com/de-DE/Selbstversorgung/events/250169513/?refund_policy=true&rv=ea1&xtid=gatlbWFpbF9jbGlja9oAJDgxZjk3OWNhLTU5MzctNDBiZS05NDdLTY1MmEwZjhjZjExNQ&af=event&af_eid=250169513&response=3&action=rsvp&https=on

16.05.18: Projektcafé „Wohnprojekt Lichtenrade“ 17.00 -18.30 Uhr, Ort: Büro Aktives Zentrum | Prinzessinnenstraße 31 | 12307 Berlin

Im zweiten Projektcafé wird das künftige gemeinschaftliche Wohnprojekt Lichtenrade beleuchtet. Die Protagonist*innen des Wohnprojekts, der Wohntisch Lichtenrade, und der Projektentwickler UTB, stellen Ihre Ideen und konkreten Planungen für das gemeinschaftliche generationenübergreifende Bauen und Wohnen im neu entstehenden Quartier um die Alte Mälzerei Lichtenrade vor.

Welche Wohnformen sollen entstehen? Welche Organisationsformen werden realisiert: Miete Eigentum Genossenschaft? Wie soll das Gemeinschaftsleben aussehen? Welche übergreifenden soziokulturellen Nutzungen sind geplant? Wie kann ich mitmachen?

Diese und andere Fragen können im Projektcafé gemeinsam erörtert werden.

Anmeldung und Rückfragen bitte an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel: 030-690 817 77 oder E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de

17. - 21.05.18: FARM Gathering an Pfingsten in Bohnsdorf

www.facebook.com/events/530593493994085/

18.-22.05. Erste Radelwochentour – Projekte des Wandels in der Prignitz

Auch 2018 freuen wir uns darauf ein paar Runden mit dem Rad mit euch zu drehen und den Sommer zu nutzen, um Projekte in Brandenburg zu besuchen, die sich an einer solidarischen und ökologischen Lebens- und Arbeitsweise versuchen und die Wandelwoche bekannter zu machen. Los geht es vom 18.-22. Mai in der Prignitz. Wir haben ein Programm zusammengestellt und freuen uns, wenn ihr mit uns die Region erkundet. Alle Informationen und Anmeldung zur Tour findet ihr hier: <http://bbb.wandelwoche.org/radelwoche-diy-in-der-prignitz/>

Start- und Treffpunkt: Freitag, 18.05.2018 ab 16h im JWP-MittenDrin mit Führung/Input, Küfa und Übernachtung (großer Raum + Zeltmöglichkeit)

Samstag, 19.05.2018: Fahrt nach Vichel zur Keimzelle – Ökosaatgut (ca. 20km), Ab 14 Uhr Führung, Rückfahrt (20km) zum und Übernachtung im JWP.

Sonntag, 20.05.2018: Fahrt nach Wittstock/Dosse (ca. 45km mit dem Rad, alternativ gibt es auch Zugverbindungen von Neuruppin nach Wittstock)

Besuch und Führung auf dem Eulenhof (Wittstock – Zaatze: 7km)

Übernachtung: Campingplatz Blanschen (3€ Zelt, 4€ Person, Entfernung von Zaatze aus: 25km)

Montag, 21.05.2018: Fahrt zum Projekt Coolmühle – Zentrum für Nachhaltigkeit, Ab 15/16 Uhr Führung, Übernachtung im Projekt Coolmühle

Dienstag, 22.05.2018: Wandelwochen-Werbung in der Region und Abschluss der Radtour in Wittstock/Dosse,

Die Radelwochen haben nur ein kleines Budget. Bitte beteiligt Euch entsprechend Eurer finanziellen Möglichkeiten an den Kosten für die Verpflegung und den eventuell anfallenden Kosten für die Unterkunft. Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden selber zu zahlen.

Anmeldung: Wenn Ihr Euch anmelden wollt, dann schreibt gerne an maike@das-kooperativ.org.

18.-21.05.18: Workshopfestival der Bildungs-Bande in der Frieda in Brück (südl. von Berlin)

Wir suchen wieder Menschen wie Dich, die einen Workshop organisieren. Workshops satt und soviel das Herz begehrt, organisiert von Dir und Euch Themenschwerpunkt der Workshops auf gemeinschaftlichen und ökologischen Alternativen zum angeblich so alternativlosen Turbokapitalismus wir suchen noch Menschen, die Workshops organisieren

Open-space, kulinarische Köstlichkeiten, Lagerfeuer, Abends ein paar wippende Bässe, jede Menge Gelegenheit zum Seele baumeln lassen, Sonne tanken (hoffentlich), Netzwerken und Pläne schmieden, 3 schöne lange Tage über Pfingsten vom 18.-21.05.2018, auf dem Gelände des Gemeinschaftshauses „Frieda“ in Brück (südlich von Berlin)

Die Idee: Wir wollen mit Euch zusammen an diesem Wochenende einen Rahmen des Experimentierens, Inspirierens, Lernens und gegenseitigem Lehrens schaffen. Als WorkshopleiterIn suchen wir dabei

ewusst nicht unbedingt Profis, sondern Jeden von Euch, und legen Wert auf eine Atmosphäre des Ausprobierens und des Unperfekten. Wir wollen ganz bewusst eine Alternative zum durch differenzierten SpezialistInnentum unserer Gesellschaft schaffen und sind überzeugt, das wirklich jedeR ein Hobby, eine Passion oder nur eine fixe Idee zu einem spannenden Workshop machen kann.

Workshop OrganisatorInnen gesucht!

Ohne Workshops, kein Workshopfestival! Darum suchen wir jetzt ganz konkret Menschen, die einen Workshop organisieren wollen. Hast du ein spannendes Hobby das Du gerne im kleinen Rahmen Anderen vorstellen willst? Oder schon seit Jahren eine verrückte Idee, die Du noch nie realisiert hast und jetzt gerne mit anderen Enthusiasten ausprobieren willst? Inhalt, Umfang oder Dauer eines solchen Workshops sind keine Grenzen gesetzt.

Für dieses Jahr würden wir gerne einen thematischen Schwerpunkt setzen auf Workshops, die eine gemeinschaftliche, emanzipative oder soziale Alternative zum konkurrenz- und expansionsbasierten Kapitalismus aufzeigen wollen. Wir fassen diesen „Schwerpunkt“ allerdings bewusst weit, vom selbstgeschmiedeten Zelthering bis hin zur philosophischen Abhandlung über Raum und Zeit passt aus unser Sicht da vieles hinein.

Also: ran an die Tasten, Idee formuliert und besser jetzt als später abgeschickt (spätestens bitte bis zum 06.05.). Schick uns bitte auch unbedingt folgende Details zu deinem Workshop:

Titel (prägnant oder phantasievoll)

Inhalt (2-5 Sätze), für uns als Info und als Text für das Programm

Dauer (Minimum, Maximum, Schätzwerte!)

notwendiges Material (falls wir es für Dich organisieren sollen)

sonstige Anforderungen (z.B. Raum: draußen/ drinnen? Wie viel Platz? ...)

Deine Telefonnummer (für Rückfragen)

Anmeldung: Melde Dich bitte unbedingt an, auch wenn du "nur" als Teilnehmer zu unserem Festival kommen möchtest. Der Platz in Brück und die Anzahl der möglichen Workshops ist begrenzt. Schick uns also einfach möglichst bald eine Mail, und du wirst in Kürze von uns hören. Erst mit der Überweisung deines "Pfandes" siehe unten bist du dann verbindlich angemeldet. Melde Dich deshalb so früh wie möglich per Mail unter workshopfestival@riseup.net an, und du bekommst alle weiteren Details.

Anmeldepfand und Unkostenbeitrag

Nach (!) Eurer Anmeldung werden wir Euch bitten, einen Anmeldepfand von 35€ an uns zu überweisen. An dem Wochenende selbst könnt Ihr dann entscheiden, wie viel Ihr konkret finanziell zum Gelingen des Ganzen beitragen könnt und wollt und entweder noch mehr spenden oder bei Bedarf auch Teile eures Pfandes zurück bekommen. Prinzipiell veranstalten wir die Sause auf Unkostenbasis, würden uns also wünschen, dass wir die entstehenden Kosten möglichst solidarisch und entsprechend der individuellen finanziellen Möglichkeiten unter allen Gästen aufteilen. Mit dem Anmeldepfand reduzieren wir die Zahl der leider doch oft recht kurzfristig Absagenden. Den Pfand kriegt Ihr demnach auch nur zurück, wenn Ihr im Fall der Fälle bis spätestens 01.05. absagt.

Zeiten: Beginn des Festivals ist am Freitag der 18.05, nachmittags.

Für die gestressten und berufstätigen unter Euch gibt es einen offiziellen Abschluss am Montag Abend, das Programm und workshopmöglichkeiten gibt es aber bis Dienstag mittag. Wir freuen uns über alle, die bis zum Ende bleiben.

So liebe Leute, ran an die Tasten. Wir freuen uns auf spannende Workshopideen von Euch. Wir melden uns noch mal, wenn absehbar ist, was für Workshops genau statt finden.

Liebe Grüße in Vorfreude von Sophia, Theresa, Malte, Jona und Jannis

--> Hier ein süßer Vorgeschmack in Trailerform: <https://vimeo.com/260321751>

Die Bildungs-Bande ist ein Netzwerk welches mit unkommerziellen Bildungsveranstaltungen den Aufbau von alternativen Gesellschaftsstrukturen und eine gemeinschaftliche Kultur im Einklang mit der Natur unterstützt.

www.Bildungs-Bande.de oder uns schreiben über info@Bildungs-Bande.de

19.-21.5.18: Jahrestreffen der Wandelbewegung

Interdisziplinäre (Change)Maker* treffen sich Pfingsten zu einem dreitägigen ZukunftsLabor. Die Akteure des gesellschaftlichen Wandels vergleichen ihre Positionen, Ideen und Praktiken, um ein l(i)ebenswertes Zukunftsbild zu entwickeln. Arbeitsteilig kooperativ kann diese Zukunft gelingen und gemeinsam vor Ort gefeiert werden.

Unkostenbeteiligung zur Teilnahme, 3 Tage inkl. Camping und vegane Vollverpflegung: 90,- € (es gibt auch vergünstigte Supporter-Tickets)

Die Website ist aktualisiert, Details hier: <http://www.makers4humanity.org/m4h-lab2018.html>

Für den "Call for papers & makers" haben wir nun dieses Formular erstellt:

<https://goo.gl/forms/J4fnVRRJUV3Zgo9J2>

Anreise ist schon am 18.5. möglich zum abendlichen Come-Together.

Für den Anmeldeprozess und Ticketing haben wir auf unserer Open-Source-Plattform ein Crowdfunding-Projekt angelegt:

<https://projekte.makers4humanity.de/project/makers4humanity-lab-2018>

Darin beschreiben wir die Veranstaltung ausführlich und transparent. Mit Deiner Beteiligung daran hast Du Deine Teilnahme gebucht. (Bitte jede/r Teilnehmer/in einzeln) Die Veranstaltung ist auf 150 Personen begrenzt, Kinder bis 12 Jahre können einfach mitkommen, wenn Übernachtung/Betreuung von den Eltern geregelt ist.

Inhaltliche Beteiligung:

Beim m4h-Lab gibt es kein Publikum. Jede/r kann etwas zum gesellschaftlichen Wandel beitragen und nur gemeinsam wird er gelingen. Wichtiger als die Veranstaltung ist daher der kooperative Prozess und die alltagspraktische Vernetzung der Akteure. Um damit gleich zu beginnen, haben wir einige Themenfelder definiert und eine

Interessens-/Beteiligungsumfrage vorbereitet: <https://goo.gl/forms/J4fnVRRJUV3Zgo9J2>

Bitte fülle sie bis zum 21.3.2018 aus, denn auf dieser Grundlage wird ein Teil des Programms erstellt. (Falls Du Google ablehnst, schicke uns Deine Angaben als Textdatei)

Das zu Pfingsten in Ferropolis stattfindende makers4humanity-Lab soll ein spektakuläres Treffen der Wandelbewegung werden, um diese zu noch mehr Einigkeit und gegenseitige

Synergien zu verhelfen. Dafür braucht es gemeinsame Strukturen, ein gemeinsames Narrativ, eine gemeinsame Identifikation- damit sich aus der Wandelbewegung eine handlungsfähige Gestaltungsbewegung entwickeln kann.

Dreh- und Angelpunkt einer handlungsfähigen Gestaltungsbewegung ist eine funktionierende Gemeinwohlökonomie, die aus kooperativen Strukturen besteht. Regionale Selbstversorgung, Commons, dezentrale Produktion. Doch das funktioniert nur mithilfe einer digitalen Infrastruktur, um diese Bottom-up-Gemeinwohlökonomie unabhängig von Privatwirtschaft und Staat zu organisieren. Diese beinhaltet wirkungsvolle Instrumente, die viele Prozesse der Interaktion und Zusammenarbeit fördern und automatisieren...

Das heißt! Der Biohof x1 produziert Gemüse und Getreide und bekommt dafür Energie von Energiegenossenschaft x6...das Fablab x7 produziert Gartengeräte und mobile Wohnhütten für das Ökodorf x3...das Ökodorf x3 organisiert Weiterbildungskurse und vergibt Qualifikationsurkunden...

Sprich! Leistung gegen Leistung möglichst ohne spekulative Zentralwährung und Konkurrenz. Ermöglicht durch effektives Crowdsourcing, wobei dezentrale Währungen wie den FairCoin oder Mannabase diese interaktiven Tauschprozesse präzise abbilden und transparent gestalten können.

Aus der Vielfalt dieser Initiativen entwickelt sich in diesem Szenario zunehmend ein funktionierendes Ökosystem mit einem gesunden Stoffwechselsystem, an dem alle Menschen und Vereinigungen andocken und sich beteiligen können, die keine Lust mehr haben, lebenslang Knecht eines kapitalgetriebenen Räderwerks zu sein, das sämtliche Lebensgrundlagen zerstört, Kreativität behindert und Konkurrenz belohnt. Wie in einem Organismus werden Informationen, Energie und Stoffe permanent erzeugt, umgewandelt und verdaut- ohne das giftige Abfälle entstehen oder Dinge zerstört werden.

Dieses Ökosystem besteht aus einem kollektiven Daten-Wikipedia-Network, worin alle Daten und Infos innerhalb des Kollektivs gesammelt, strukturiert, neu verknüpft und getauscht werden. Einem dezentralen Währungssystem, Kollaborationstools, Social Network mit Action Button. Es lohnt sich für eine lebenswerte kooperative Zukunft.

Beste Grüße von der (Halb)Insel, Joy Lohmann

www.makers4humanity.org oder www.facebook.com/events/306257683210376/

Limmerstr. 57 im Hof, D-30451 Hannover, Mail: joy@joy-art.de Web: www.joy-art.de

Team: www.artlab4.de, Tel. +49(0)511 - 988 76 03 Mobil: 0172 - 514 64 21

23.05.18, 19 Uhr: Auftakttreffen– Infos und Beitragsmöglichkeiten für die Wandelwoche 2018

Wir sind auf eure Unterstützung angewiesen, aber vor allem freuen wir uns darauf, viele Menschen und Projekte, Aktive und Interessierte in der Region kennenzulernen und zusammenzubringen. Am 23. Mai veranstalten wir darum wieder einen ersten Informations- und Vernetzungsabend. Fotos und Projekte aus den letzten Jahren, Touren-Ideen und Unterstützungsbedarfe für 2018, leckeres Essen und Austausch und Kennenlernen in entspannter Atmosphäre – lässt uns gemeinsam die Wandelwoche 2018 auf den Weg bringen und einen schönen Abend verbringen. 19 Uhr geht es los, Ort folgt demnächst im Blogbeitrag auf unserer Website, gebt gerne Bescheid, wenn ihr kommen mögt: <http://bbb.wandelwoche.org/23-05-wandelwoche-auftakttreffen/>

25.05.18: Fest der Nachbarn in Berlins Kiezen

„In ganz Europa werden am 25. Mai 2018 Menschen in ihrer Nachbarschaft gemeinsam feiern. Europa feiert das 18. Mal den Europäischen Nachbarschaftstag. Starte eine Initiative und feiere zusammen mit deinen Nachbar*innen – ein Tisch und ein paar Stühle reichen oder feiere ein großes Nachbarschaftsfest im Stadtteil-zentrum mit Musik und Tanz.

Und dann melde das Fest an. Wir freuen uns über jedes Fest.“

Anmeldung und ausführliche Informationen unter: <http://das-fest-der-nachbarn.de>

27. 05.18: Vom Wissen zum Handeln Tagesworkshop Tiefenökologie, 10.00-18:00 Uhr, Sinnergie, Schulzestr. 1, 13187 Berlin-Pankow

Warum zerstören wir Menschen unsere Lebensgrundlagen immer weiter, obwohl wir das eigentlich gar nicht wollen? Und wie können wir diesen Teufelskreis durchbrechen und uns für einen grundlegenden Wandel einsetzen?

Herausforderungen wie Klimawandel, Artensterben, globale Ungerechtigkeit, Kriege, Hunger etc. überfordern viele Menschen. Häufige Reaktionen sind dann Ohnmacht, Verdrängung oder auch übermäßiger Aktivismus, der schnell zu Frustration führt. Die Frage, wie wir persönlich und als Gesellschaft konstruktiv mit diesen Themen umgehen können, spielt jedoch nur selten eine Rolle.

Die Erfahrung mit tiefenökologischer Arbeit zeigt: die Brücke zwischen Wissen und Handeln, also zwischen Kopf und Hand, ist das Herz: unsere oftmals verdrängten inneren Reaktionen auf den Zustand der Welt sind der Schlüssel, um angemessen darauf reagieren zu können.

"Das radikalste, was wir heute tun können, ist völlig präsent zu sein gegenüber allem, was auf der Welt geschieht"

(Joanna Macy)

Mit vielen interaktiven Übungen nach Joanna Macy reisen wir von der Dankbarkeit über die Würdigung des Schmerzes und einen Perspektivwechsel hin zu einem kraftvollen Handeln. Das Seminar möchte Menschen dazu inspirieren, ihre bestmögliche Antwort auf die multiplen Krisen der Welt zu finden und zu mutigem gemeinsamem Handeln inspirieren. Es bietet die Chance, unseren Schmerz um die Welt als Ausdruck von Verbundenheit neu zu erfahren und vermittelt eine systemische Perspektive auf die derzeitigen sozialen und ökologischen Krisen. Dabei entsteht ein neues Verständnis von Macht, das in der Möglichkeit liegt, dass die Zusammenwirkung verschiedenster Aktionen jederzeit zu unvorhergesehenen bahnbrechenden Veränderungen führen kann.

<https://tiefenoekologie.de/termine/41>

Anmeldung per Mail an christiane.kliemann@posteo.de

Kosten: 50-100 Euro nach Selbsteinschätzung

Hintergrundartikel von Christiane Kliemann hier: <http://nachhaltig-sein.info/umdenken/tiefenoekologie-definition-bedeutung-joanna-macy>

14. - 17.06.18: Gemeinschaftswerkstatt - Zuhause im WIR - in der Nature Community

Die Idee, dass dieses beliebte und bewährte Gemeinschafts-event, entwickelt von Barbara und Zisisula im ZEGG, seit letztem Jahr durch verschiedene Mitgliedsgemeinschaften von GEN Deutschland wandert und so den Reichtum unserer deutschen Gemeinschaftsszene erlebbar macht, hat sich bewährt. So wandern wir dieses Mal von Sachsen-Anhalt nach Bayern in die Oberpfalz.

Es erwartet euch auch in diesem Jahr wieder ein spannender Mix aus Inspiration, Beratung, Austausch und lebendigem von einander Lernen. Ihr erhaltet neue Impulse, Unterstützung

und Begleitung für euch und euer Projekt- und das in der noch jungen und inspirierenden Gemeinschaft Nature Community. Drei volle Tage stehen euch bis zu zehn Gemeinschaftsberater*innen zur Verfügung, um ihre essentiellen Erfahrungen in Beiträgen, Kurzworkshops und Open-Space-Gruppen zu teilen.

Der rote Faden der diesjährigen Gemeinschaft - ZUHAUSE IN GEMEINSCHAFT - lässt uns Antworten finden auf die Frage, wie wir ein Gefühl von Zuhause in Gemeinschaft erschaffen können – in uns, in der Gruppe, global. Denn die Sehnsucht nach einem inneren und äußeren Ort der Sicherheit, nach Sinn und Zugehörigkeit – nach einem Zuhause – ist nicht zuletzt Motor von vielen, wenn nicht sogar allen, Gemeinschaftsprojekten.

Es lohnt sich also, hier zu forschen und Antworten auf beispielsweise diese Fragen zu finden: Zuhause in Gemeinschaften im Aufbau – Wie erschaffen wir Heimat?

Zuhause in Gemeinschaften im Lauf der Zeit – Wie erhalten und erneuern wir Heimat?

Zuhause in der Welt – Wie finden wir Heimat in der Welt?

Zuhause in uns – Wie beheimate ich mich in mir?

Die bewährten Open-Space-Gruppen bieten euch die Gelegenheit eure Wünsche und Bedürfnisse einzubringen. Und wie immer erwartet euch auch der Markt der Möglichkeiten, auf dem ihr neue Mitglieder für eure Initiative, Gruppe oder Gemeinschaft finden könnt.

Angebote zum Kennenlernen der Nature Community, Räume der Begegnung, gemeinsames Singen und Musizieren sowie ein großes Fest am Abschlussabend runden diese einmaligen Tage ab.

Wer sich darüber hinaus erholen möchte, kann dies in der ursprünglichen Natur des Bayerwaldes oder der Wellnessoase der Nature Community tun: Sauna, Whirlpool, Sonnenterrassen...die Seele baumeln lassen.

Kinder sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit findet ihr hier:

<http://seminare.nature.community/veranstaltung/gemeinschaftswerkstatt-2018/>

Achtung: Bis zum 1.5. gibt es einen Frühbucherrabatt!

Wir freuen uns auf euch und eine tolle, inspirierende Zeit mit euch!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Ökodorf Sieben Linden,

Kariin Ottmar

Ökodorf Sieben Linden

GEN Deutschland

P.S.: Wir freuen uns, wenn ihr diese Einladung auch an weitere Interessierte weiterleiten würdet! Im Anhang eine Kurzinfo zum Weiterleiten.

Koordination und Leitung für GEN Deutschland: kariin.ottmar@siebenlinden.org

info@gen-deutschland.de

www.gen-deutschland.de

15.-17.06.18: Waldgartenseminar - Einführung in enkeltaugliche Landbewirtschaftung in der Frieda in Brück und im Garten Lummerland (südl. von Berlin)

Das Seminar beinhaltet Theorie und Praxis zum Thema Waldgärten und nachhaltige Landnutzungssysteme. Es gibt jede Menge Gelegenheit zum Seele baumeln lassen, sonnen und philosophieren über nachhaltige Landnutzungskonzepte. Wir suchen noch Leute, die Lust haben zu kochen (gegen Aufwandsentschädigung) unbedingt möglichst bald anmelden unter info@bildungsbande.de

Ökosysteme und Biosphäre sind weltweit überlastet, sodass sie ihre wichtigen Leistungen nicht mehr erbringen können und die Lebensgrundlagen vieler Menschen bedroht sind. Obwohl dies seit langem bekannt ist, dominieren Konflikte zwischen Schutz und Nutzung, die allenfalls oberflächlich

beigelegt werden. Die Folge sind fortschreitende Zerstörung von Böden, Klimawandel, Schwund der Biodiversität etc.

Seit kurzem hat sich die Frieda ein Stück Land in Brück ergattert. Auf diesem soll ein Waldgarten entstehen, der einen Lernraum darstellen wird, in dem echte Nachhaltigkeit erfahren und im gemeinsamen Schaffen Landnutzung neu gedacht werden kann. Das Waldgartenseminar wird der Auftakt sein, um dieses neue Projekt zu initiieren und wird uns somit die Möglichkeit geben, das theoretisch Gelernte direkt am praktischen Beispiel erproben zu können.

Zum Inhalt

Mit diesem Seminar werden wir die Grundlagen von Ökosystemleistungen und Werkzeuge zur nachhaltigen Landnutzung kennenlernen und versuchen sie auf ein Anwendungsbeispiel zu übertragen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte werden sein:

- ökologische Grundlagen über den Einfluss von Wetter, Boden, Wasser auf Wälder
- Traditionelles Wissen und Wirtschaftsformen
- Moderne Weiterentwicklungen
- Kennenlernen von Werkzeugen, um Waldgärten und Agroforstsystemen zu designen
- Bodenverbesserung durch Terra Preta & Kompostierung
- und jede Menge praktische Übungen

Am Ende werden wir auf Grundlage des Gelernten Gestaltungsideen für Lummerland entwickeln um die Theorie in die Praxis zu überführen.

Über den Referenten

Dipl.-Forstwirt Philipp Gerhardt ist im Südwesten Berlins zwischen Seen und Wäldern aufgewachsen und hat später in Dresden, Schweden und Wien Forstwissenschaften studiert. Mit der Zeit flossen Erfahrungen aus eigenen Gärten, Lebensmittel- Kooperativen, der Arbeit in Land- und Forstwirtschaft, der forstlichen Forschung, aber auch aus persönlichen Beziehungen, Gemeinschaftsprojekten und politischem Engagement zusammen. Heute arbeitet er als freiberuflicher Referent und Planer, sowie in einem Großprojekt zur Revitalisierung naturnaher Auwälder und im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Vor allem beschäftigt er sich aber seit langem mit der Gestaltung regenerativer Landnutzungssysteme im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung von menschlicher Gemeinschaft, Ökosystemen und Biosphäre. Er will die subtilen Qualitäten der Dinge und Beziehungen um uns herum an die Oberfläche holen und dazu anregen, diese in die eigene Arbeit und in alltägliche Handlungen einfließen zu lassen.

Es geht ihm darum, Ressentiments und Urteile abzubauen und sich ohne Angst zu begegnen, so dass wir unsere Ideen fließen lassen, unsere kollektive Intelligenz nutzen und unser volles Potential entfalten können. Denn nur so kann eine tiefgründig gedachte Nachhaltigkeit - eine Nutzung unter Wahrung oder Mehrung des Potentials - Wirklichkeit werden.

Anmeldung

Melde dich so bald wie möglich zu diesem Seminar an, denn der Platz in Brück und die Anzahl der möglichen Seminarteilnehmenden ist begrenzt. Schick uns daher eine Mail an info@bildungsbande.de und du wirst in Kürze von uns hören. Bitte schreibe darin auch in 2-3 Sätzen etwas über deine Motivation und darüber, wie du auf die Bildungs-Bande aufmerksam geworden bist. Erst mit der Überweisung deines "Pfandes" (siehe unten) bist du dann verbindlich angemeldet. Wenn du Interesse hast, als Koch/Köchin das Seminar zu unterstützen, dann schreib uns auch einfach eine Mail.

Anmeldung und Unkostenbeitrag

Nach (!) Eurer Anmeldung werden wir Euch bitten, einen Anmeldepfand von 45€ an uns zu überweisen. An dem Wochenende selbst könnt Ihr dann entscheiden, wie viel Ihr konkret finanziell zum Gelingen des Ganzen beitragen könnt und wollt und entweder noch mehr spenden oder bei Bedarf auch Teile eures Pfandes zurück bekommen.

Zeiten

Anreisen könnt ihr am Freitag, den 15.06. ab 14 Uhr. Um 16 Uhr geht es dann los mit dem Seminar. Bitte gebt uns im Voraus Bescheid, falls ihr erst später anreisen könnt. Das Seminar endet am Sonntag, den 17.06. um 17 Uhr. Alle weiteren Infos erfahrt ihr dann in einer späteren Mail nach der Anmeldung.

Also nun los! Ran an die Tasten und meldet Euch an! Wir freuen uns schon sehr auf Euch. :)

Liebe Grüße von Malte, Stefanie und Lena

Die Bildungs-Bande ist ein Netzwerk, welches mit unkommerziellen Bildungsveranstaltungen den Aufbau von alternativen Gesellschaftsstrukturen und eine gemeinschaftliche Kultur im Einklang mit der Natur unterstützt.

www.Bildungs-Bande.de

15.-18.06.18: Brandenburg / Südwest – Radelwoche

Tour rund um Potsdam, Werder, Brandenburg (Havel) und Ketzür mit allen Wandel-Interessierten zu Projekten der Wandelwoche - <http://bbb.wandelwoche.org/radelwochen-2018/>

20.-23.06.18: Wirtschaftskritik und Transformation - Thematische Schreibklausur

Über Wirtschaft schreiben kann man auch in der Uni oder im Büro aber ein kritischer Blick fällt oft leichter aus der Entfernung. Um kritisches Denken und Schreiben über ökonomische Fragen zu fördern, organisieren wir in der Akademie für Suffizienz thematische Schreibklausuren. Wir laden an einen Ort, wo herrschende Wirtschaftsorganisation hinterfragt wird und alltagstaugliche Antworten gesucht werden. Für die theoretische Arbeit gibt es Rückzugsraum und eine Themenbibliothek. Alle Infos zur Schreibklausur finden sich im PDF, auf www.voeoe.de/aktivitaten/sommerakademie/schreibklausur-2018-2/ und auf www.akademie-suffizienz.de/aktuelles.

Beste Grüße, corinna vosse

Dr. Corinna Vosse, Kaskelstr. 17, d - 10317 Berlin, 0176 - 2036 2434, www.akademie-suffizienz.de

23.06.18 – Tag des guten Lebens für alle! – Praktische Alternativen zur Wachstumsgesellschaft in Werder

Unter dem Motto „Ein gutes Leben für alle – praktische Alternativen zur Wachstumsgesellschaft“ plant ein breites Bündnis an Aktiven für den Wandel bundesweit Aktionen. Das Wandelwochen-Projekt Uferwerk eG ist dabei mit einem Markt und

spannendem Workshop-, Bühnen- und Touren-Programm. Wenn ihr in der Region unterwegs seid und Lust habt, dabei zu sein, schreibt gerne eine Mail an uns. Das Bündnis ruft außerdem auf zu selbstorganisierten Veranstaltungen bundesweit. Den Aufruf und weitere Informationen findet ihr in unserem Blog.

<http://bbb.wandelwoche.org/tag-des-guten-lebens-fuer-alle-praktische-alternativen-zur-wachstumsgesellschaft/>

29. & 30.06.2018: Mitmach-Konferenz Gutes Leben 2.0

Ist wirtschaftliches Wachstum unbegrenzt möglich? Welche Möglichkeiten des Nachhaltigen Konsums gibt es? Und wie kann ein gutes Leben für alle – jenseits der Wachstumslogik aussehen?

Wie wäre es, wenn nicht Konkurrenz, Gewinnstreben, Ausbeutung und Wachstum, sondern Kooperation, Solidarität und die Orientierung an konkreten Bedürfnissen Richtschnur für unser Handeln würde?

Bei unserer Konferenz beschäftigen wir uns mit diesen und weiteren Fragen rund um Gutes Leben, Postwachstum und Nachhaltigen Konsum – in Workshops und Diskussionsrunden, bei “Do-it-yourself” Aktionstischen genauso wie beim Markt der Möglichkeiten.

Wir möchten Ideen, Initiativen und motivierte Menschen der Region Aachen zusammenbringen und einen Raum für Kreativität, Vernetzung, Austausch bei der Suche nach Visionen bieten. Die Konferenz ist auch ein Ort der praktischen Umsetzung, des Ausprobierens von Alternativen und ein Ort für Eure Ideen! Denn es gibt nicht nur einen Weg, es gibt viele Wege und viele Ideen, um den Wandel selbst zu leben und voranzubringen.

Wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein, Beispiele des Wandels kennenzulernen, Dinge auszuprobieren, voneinander zu lernen, und natürlich Spaß zu haben.

In der Jugendbildungsstätte Rolleferberg, Rollefachweg 64, 52078 Aachen
Ausführliche Informationen und Anmeldung: <https://gutesleben-aachen.de>

ab 01.07.18: EXPERIMENTDAYS 2018

An mehreren Wochenenden von Juli bis Dezember 2018 „Seit 2003 agieren die EXPERIMENTDAYS als jährlich mehrtägige Netzwerkveranstaltung, um die kooperative und nachhaltige Berliner Stadtentwicklung durch zivilgesellschaftlich engagierte Akteure und Orte, Politik und Verwaltung, gemeinnützig orientierte Immobilien- und Finanzwirtschaft sowie Stiftungen zu unterstützen. Auch 2018 sind die (Wohn)ProjekteTage + (Wohn)ProjekteBörse ein Schwerpunkt und, wie in den letzten Jahren, innerhalb einer Reihe aufeinander aufbauender Netzwerkveranstaltungen platziert. Im Fokus steht die Qualifizierung, Konstituierung und Popularisierung der Berliner Stadtentwicklung von ‘unten nach oben’ mittels theoretischer und praktischer Beiträge aus Berlin sowie dem In- und Ausland, an bis zu 5 Wochenenden, in Form von Präsentationen und Diskussionen, Workshops und Touren sowie Bilanzierenden Versammlungen. Herzlichst eingeladen sind wie immer die thematische Fachwelt und die interessierte Öffentlichkeit sowie Menschen, die stadtentwicklungspolitische Initiativen und Projekte organisieren und Menschen, die solche Initiativen und Projekte suchen, unterstützen oder realisieren möchten.“

Die genauen Termine, Themen und Veranstaltungen finden Sie in Kürze unter <https://experimentdays.de/>

Im Sommersemester findet an der Alice Salomon Hochschule ein englischsprachiges Einführungsseminar mit dem Schwerpunktthema "Commons" an.

Zeit: Freitags, 11 - 13 Uhr

Ort: Raum 232 (Ausnahme: Raum 226 am 20.4.)

Das Seminar findet im Rahmen des Moduls "Introduction to Social Economics..." im BA Soziale Arbeit statt. Interessierte Studierende können sich als Gasthörer*innen anmelden.

Prof. Dr. Esra Erdem, Alice Salomon Hochschule, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin

Email: esra.erdem@ash-berlin.eu, Tel: (030) 99245-156

Homepage: <https://www.ash-berlin.eu/hochschule/lehrende/professor-innen/prof-dr-esra-erdem/>

09.-15.07.18: Sommerakademie in Hargerode

Im Sommer wollen wir dann unsere Türen wieder weit öffnen und laden zur ersten Sommerakademie in der Heilstätte Harzgerode ein.

Vom 09. bis zum 15. Juli wollen wir uns eine Woche lang in zahlreichen Workshops zu sozialen, ökologischen und gemeinschaftlichen Themen austauschen, gemeinsam leben, lernen und natürlich feiern!

Die Vorstellung ganz unterschiedlicher Wohn- und Lebensgemeinschaften steht genauso auf dem Programm, wie historisches Handwerk, altes Kräuterwissen oder Energieerzeugung der Zukunft.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen schon bald!

Auch im Oberarztthaus tut sich etwas.

Ein Teil der früheren Haushüter-Gruppe gründet dort zur Zeit unter dem Namen Haus X die zweite WG neben der bisherigen Gemeinschaftsstifter-WG und möchte zukünftig zeigen, wie man intensiv zusammenleben, Teilkultur fernab von bewährtem Konsumverhalten leben und mit einfachen Mitteln energieautark wohnen kann.

Interessierte sind eingeladen, sich an der Entstehung zu beteiligen. Meldet euch bei Steffen. Wer die Heilstätte Harzgerode in einer kleinen Gruppe bei Nacht erleben und dabei das ein oder andere Foto schießen möchte, ist zu unserer Veranstaltungsreihe Heilstätte Harzgerode bei Nacht herzlich eingeladen. Tiefschwarze Nacht, leuchtende Sterne. - Wir laden dich ein zum Fotoexkurs der besonderen Art!

Heilstätte Harzgerode bei Nacht bietet dir die Möglichkeit, an 4 exklusiven Terminen zusammen mit anderen Fotografen und Nachtschwärmern die Heilstätte Harzgerode in einem ganz speziellen Licht zu erleben.

Als besonderes Highlight haben wir die Termine zeitlich an die Sternschnuppen-Nächte 2018 angepasst.

Wir begrenzen die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen pro Termin.

Sichere dir daher schnell deinen Platz!

Das Café in der Heilstätte Harzgerode freut sich auf deinen Besuch!

In den Sommermonaten werden wir in die neuen Räume an der Südterrasse mit viel Sonne und wunderbarem Blick auf das Reflektionsbecken umziehen.

Jeden Samstag von 15 - 18 Uhr hat das Café geöffnet und wartet mit leckerem Kuchen und vielen Informationen über die sozial-ökologische Gemeinschaft!

Für Kaffee & Kuchen steht eine Spendendose bereit.

10.-14.07.18: GEN-Conference "The Wisdom of Conscious Communities" in 2018 in Lilleoru

In 2018, 500 sustainability experts and practitioners will gather to Estonia from all over the world to share their knowledge and best practices that we can adopt as individuals, in our communities and across countries and nations to make a leap towards more sustainable modes of living.

Sustainable Lifestyle

Sustainable way of life stands on four pillars: 1) holistic and conscious self-development of a human being; 2) open communication and conscious cooperation; 3) fair economy and social entrepreneurship; 4) technologies that support the biodiversity and sustainable development of the ecosystems of the planet Earth.

Conscious Change

People in different ecovillages all over the globe have practically explored various opportunities of changing the life of humanity in such way that it would have less stress on the environment and also could provide more support for the development of an individual human being and the community. Many of them have reached the conclusion that the change won't happen or has no significant impact unless we address the change of our inner world first. The key to every change lies within a human being.

Greater impact

For exactly this reason we will bring to the focus of the conference "The Wisdom of Conscious Communities" knowledge that supports conscious and holistic development of a human being. Our goal is to create an impulse to speed up the necessary changes towards a more sustainable way of life and to increase their impact. See conference web site for more information.

Please donate and help us to make the conference happen! We'll use your donation to purchase a used giant tent (formerly a circus tent) and prepare the ground for the conference main arena.

The conference "The Wisdom of Conscious Communities" is organised by

Global Ecovillage Network Europe

Network of Estonian Eco-communities

Lilleoru NGO

Conference website: www.gen2018.ee

This conference is our present to Estonia celebrating the 100th anniversary of the State!

18.-22.07.18: Projekt WIR Sommercamp in Wusterwitz

Wir haben einen Raum und eine Zeit bestimmt, in dem das Sommercamp 2018 stattfinden kann. Asha und das Team von Aloha am See stellen uns wieder ihren wundervollen Platz zur Verfügung.

Jetzt seid ihr dran, es mit Programm zu füllen. Schreibt uns eure Angebote oder Wünsche rund um Gemeinschaftsbildung, Transition, Potentialentfaltung, Kreativität und alles was es sonst noch zu teilen gibt für eine bessere Welt an projektwir@battes.de . Die Ergebnisse werden nach und nach auch auf unserer Webseite veröffentlicht: <https://projektwir.jimdo.com/>

21.07. - 03.08.18: Circleway-Camp Germany

In viele Jahre ist unsere Camp-Familie zu einem wichtigen Teil unseres Lebens geworden. Wir lieben es, so viele Menschen jedes Jahr wieder zu treffen und genauso auch neue Menschen in unseren Kreisen willkommen zu heißen. Wir treffen uns, - nah an der Natur und verbinden

uns wieder neu mit Mutter Erde und miteinander. Wir teilen, spielen, lachen, feiern, weinen und verbringen eine warme, herzliche und verbundene Zeit miteinander. Wir lernen, genießen und erleben uns fern vom Alltag und mit viel Aufmerksamkeit und Unterstützung, so wie wir wirklich gemeint sind: komplett gut, liebenswert, lebendig, neugierig und kreativ - genau so, wie wir auf diese Welt gekommen sind. Und wir heilen zusammen unsere alten Verletzungen, um unser volles Potential wieder entdecken zu können. Kinder erfahren in so einer Umgebung, wie wunderbar es ist, wenn sie sie selbst sind, weil dies auch wieder für uns Erwachsene selbstverständlich wird. In vielen Familien finden heilsame Begegnungen statt, die Kinder aufblühen lassen und die ganze Familie stärken. Was in diesen zwei Wochen jeden Sommer in unseren Herzen und in unserem Denken in Bewegung gerät, begleitet uns noch lange und lässt uns wieder hoffnungsvoll sein: Wenn wir es zusammen tun, können wir alles schaffen. Und wenn wir uns wieder gut über uns fühlen, steht uns nichts mehr im Weg, um uns all die Unterstützung zu holen, die wir brauchen, um diese Welt zu einem besseren Ort für uns selbst und die Menschen um uns herum zu machen.

Auf unserem Camp könnt Ihr Manitonquat und Ellika erleben und hören, wie sie gemeinsam die Vision vom Circleway in die Welt bringen und viele Menschen tief berühren. Es wird Workshops geben über Supportive-Listening und Ihr werdet lernen, diese Werkzeuge für Euch zu nutzen und alte Verletzungen zu heilen. In Workshops, die das Werkzeug vom Supportive-Listening wieder aufgreifen, werden wir über die Zeit des Camps Themen und Input einbringen, der sich in unserem Camp zeigen und uns unterstützt uns zu verbinden.

Häufig findet Ihr bei uns z.B. Workshops über Frauen- und Männerleben und wie wir gemeinsam Verbindungen auf Augenhöhe schaffen und erhalten können. Es wird Workshops für Eltern und Verbündete von Kindern geben, die für unser Camp besonders sind und schon viele Jahre Eltern begleiten, entspannte und kooperative Verbindungen mit Ihren Kinder zu erleben. Viele Eltern kommen dorthin mit grossen Fragen und erleben schon auf dem Camp einen bewegenden Wandel und mehr Wärme in Ihren Familien.

Jeden Tag wird es einen Workshop zum Thema „Leitung“ geben, der die Verbindung der Clans während des Camps unterstützt und uns ein neues Bild von „Leitung in Verbindung“ für den Alltag vermittelt. Manitonquat wird in diesem Sommer 90 Jahre alt und wir sind sehr froh, dass er mit Unterstützung von Ellika immer noch ein Reisender und Suchender ist, der seinen Traum von einer besseren Welt lebt und mit uns teilt. Seid dabei! wir freuen uns auf Euch von Herzen.

Julia und Ralf

Bis zum 11.05. könnt Ihr Euch noch zu günstigeren Bedingungen anmelden. :)

www.circleway-germany.de

25. - 29.07.18: "Blaue Blume"-Festival in Fort Gorgast, 15328 Küstriner Vorland.

Wann: Mittwoch, 25. Juli 2018, 11:00 – Sonntag, 29. Juli 2018, 23:00

Organisator: Blaue Blume e.V.

Wir haben die Teilnehmerzahl auf 150 bis Mitglieder begrenzt!!

Wir wollen für alle Teilnehmer einen geschützten Raum schaffen, in dem sich jeder wohlfühlt und das Workshop-, Vortrags und Erlebnis-Angebot in einer angenehmen Größe wahrnehmen kann.

Dies schafft den atmosphärischen Rahmen in dem Ihr in Verbindung mit dem Zauber des Moments, des Ortes und der Gemeinschaft aufgehen könnt. Daher bitten wir um Euer

Verständnis, wenn nicht jede Anfrage zu einer Teilnahme nach dem Erreichen dieses Rahmens erfolgreich sein kann. Liebe Träumende und von der Lebenslust beflügelte Freigeister,

Die Blaue Blume erschafft Spiel- Freiräume zur Potentialverwirklichung.

Die energetisierende Kraft hinter unserem bunten Treiben ist der Wunsch der großen Sehnsucht Erfüllung zu schenken und sich von ihr beflügeln zu lassen. Spielerisch und jenseits von Ideologie oder Lehre wollen wir der romantischen Philosophie neues Leben einhauchen. Wiederverzauberung bedeutet für uns, sich bewusst zu machen, wie sehr wir Schöpfer unserer Welt sind, im Kleinen, wie im Großen. Um dies spüren und ernst nehmen zu können, erschaffen wir spielerische Schöpfungsszenarien.

Hier die ausführliche Ankündigung auf Facebook:
www.facebook.com/events/1931754246855240

Hier ohne Facebook: www.blaueblume.de/festival

Fotos vom Veranstaltungsort Fort Gorgast anschauen: www.facebook.com/media/set/?set=oa.2055560481343450

30.07 - 05.08.18 Gemeinschaften-Festival im Taunus (zwischen Frankfurt und Gießen)

<http://www.gemeinschaften.de/49-0-Gemeinschaften-+Festivals.html>

ab 30.08.18: Training zu Konfliktmoderation in sozialen Bewegungen im Herbst

Im Herbst wird es wieder ein dreiteiliges Training zu Moderation von Konflikten und in Konfliktsituationen geben. Ziel ist, Konfliktmoderations- Know- How in die Bewegung zu bringen, daher wünschen wir uns Teilnehmende, die in Bewegungen, Wohnprojekten, Wagenplätzen oder wo sie eben aktiv sind immer wieder mal moderieren. Es wäre super, auch in diesem Jahr wieder Aktivist*innen aus der Klimagerechtigkeitsbewegung dabei zu haben. "Am Geld soll's nicht scheitern" ist so gemeint, es ist tatsächlich gut möglich ohne oder nur mit sehr geringem Beitrag teilzunehmen. Gerne auch weiterleiten. Solidarische Grüße, Marianne

KONFLIKTMODERATION IN SOZIALEN BEWEGUNGEN UND SELBSTVERWALTETEN PROJEKTEN

August - Oktober 2018 - 10 Tage in 3 Modulen

Anstrengende Treffen; Kompromisse, die nicht zufrieden stellen; Personen, die wegen ungeklärter Konflikte die Gruppe verlassen oder Konstellationen, in denen es „immer wieder kracht“ – wer kennt das nicht. Das Training richtet sich an Menschen, die in ihren eigenen Gruppen moderieren, besonders an Aktivist*innen in sozialen Bewegungen und selbstverwalteten Strukturen wie Wohnprojekten oder Genossenschaften. Unser Ziel ist, dass die Teilnehmenden am Ende der Fortbildung befähigt sind, interne Gruppenkonflikte konstruktiv begleiten können.

TERMINE & SEMINARORTE

Die Fortbildung besteht aus drei Modulen:

30.08.-02.09.2018 in der KURVE Wustrow

28.-30.09.2018 in der KURVE Wustrow

26.-28.10.2018 im Ökozentrum Verden

Mehr Informationen bei Marianne Koch <m.koch@jpberlin.de>

INFORMIEREN

Videodoku: Workshop zum Retortenbau (nach Rocket-Stove Prinzipien). Mit der generierten Holzkohle wird dann Terra Preta hergestellt. Keine Holzkohle für Terra Preta aus Regenwald-Abholzung, sondern aus lokalen Restholzstückchen....
Videodoku-Link: <https://www.youtube.com/watch?v=b3SPMJ06H8c>

Februar-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_18_02.pdf

März-Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_18_03.pdf

Gemeinschaftskompass

Der Gemeinschaftskompass ist eine Orientierungshilfe für gemeinschaftliche Projekte. Er identifiziert sieben Themenbereiche (Individuen, Gemeinschaft, Intention, Struktur, Praxis, Ernte und Gesellschaft), auf die Aufmerksamkeit zu legen ist, wenn gemeinschaftliche Projekte gelingen sollen. Alle sieben Themen sind wichtig, absolut zentral sind jedoch die Individuen und die Gemeinschaft. Schwächen in diesen zentralen Bereichen schwächen ein Projekt stets massiv, Schwächen in anderen Bereichen können ausgeglichen werden.

Der Gemeinschaftskompass bietet mit seiner leicht handhabbaren Systematisierung eine wertvolle Unterstützung für Gemeinschaftsprojekte, indem er die wesentlichen Bereiche bewusst macht. Er kann sowohl die konkrete Projektentwicklung, wie auch die Gemeinschaftsbildung und Konfliktklärung unterstützen.

In der nächsten Woche werden ich die neuen Gedanken zum Gemeinschaftskompass auch meiner Gemeinschaft vorstellen und wir werden das neu entwickelte „Standortbestimmungstool“ gemeinsam anwenden und evaluieren, bevor ich es dann auf meiner Website veröffentliche. Ich freue mich darauf! Ein Ergebnis der Auszeit ist es, dass sowohl ein langer Einführungsartikel, wie auch ein ausführlicher Artikel über „Gemeinschaftsgründung mit dem Kompass“ veröffentlichungsreif ist. Beide sind auf meiner Website zu finden.

<http://www.gemeinschaftskompass.de/de/artikel-ueber-den-gemeinschaftskompass/>

SZ -Interview mit Kathrin Hartmann, der Autorin des Buches "Die Grüne Lüge", die auch an Werner Bootes gleichnamigem Film <http://thegreenlie.at> mitgewirkt hat:

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/interview-zu-konsumverhalten-es-gibt-heute-mehr-sklaven-als-zur-zeit-des-sklavenhandels-1.3923268>

In ihrem Buch spricht sie sich klar für solidarisches Wirtschaften aus, kritisiert aber schärfstens den vermeintlich "guten" Konsum. "Ich bin wütend. Ich habe bei meinen Recherchen unter dem grünen Deckmäntelchen viele entsetzliche Dinge gesehen, die ich nie mehr vergessen werde. Ich möchte nie mehr auf abgebranntem Regenwald stehen und nie mehr in der Hütte einer jungen verarmten Mutter von fünf Kindern sitzen, deren Mann von der Palmölfirma totgeschlagen wurde, damit die Industrie weiter unbehelligt Palmöl für Quatschprodukte wie Tütensuppen bekommt. Ich will, dass das aufhört. Dieses ganze harmonische Gerede der Art, man müsse die Menschen "positiv abholen", das halte ich für kontraproduktiv - wir sind doch nicht im Kindergarten, sondern mündige Erwachsene."

Elisabeth Voß, Dipl. Betriebswirtin (FH) / freiberufliche Publizistin

Tel.: 0049 - (0)30 - 216 91 05 (AB) www.elisabeth-voss.de

ENGAGIEREN

Freie Schule sucht Hilfe für permakulturelle Gartengestaltung

Ich bin Lernbegleiterin an einer in diesem Schuljahr gegründeten Schule in freier Trägerschaft. Wir haben ein wunderschönes Haus mit viel Park/Wiese angemietet, welches wir jetzt innen wie außen gestalten. Nun suche ich nach Kooperationen, die uns beim Anlegen eines Gartens unterstützen können/wollen. Unser Geld ist knapp, da es im Land Berlin für die ersten 5 Schuljahre keine Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft gibt. Trotzdem wollen wir nicht warten, mit den Kindern unseren Außenbereich zu gestalten. Wir sind eine deutsch-lateinamerikanische Schule, die eine soziokratische Organisationsstruktur aufbaut und beziehungsorientiert arbeitet. Wenn Du mehr erfahren möchtest, schau doch mal auf unsere Seite: www.apego-schule.de

Ich würde mich freuen, hättest Du Ideen, wie wir unsere Gartengestaltung in diesem Frühjahr beginnen könnten und vielleicht auch, ob/wo es Förderungen für solche Projekte gibt. Auch Studenten, die im Rahmen ihres Studiums ein solches Projekt einbauen können sind herzlich willkommen. Bitte schreibt mir dazu unter: julia.vw@apego-schule.de

Ich bin gespannt auf Eure Antworten. Liebe Grüße! Julia

Petition für Bienenfreunde

der massive Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft gefährdet Bienen und andere Insekten. Um rund 76% ist deren Zahl in den letzten 30 Jahren zurückgegangen. Geht diese Entwicklung so weiter, drohen ganze Ökosysteme zu kollabieren.

In Kürze entscheiden die EU-Staaten darüber, ob drei besonders giftige Wirkstoffe nicht mehr im Freiland verwendet werden dürfen. Eines dieser Bienengifte und zwei weitere Stoffe aus der Gruppe der Neonicotinoide könnten sogar ganz ihre Zulassung verlieren.

Schreibe jetzt der Bundesregierung, damit sie in Brüssel gegen das Gift und für den Schutz der Bienen und Insekten stimmt. Hier kannst Du mitmachen: <https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/platzverweis-fuer-bienengifte>

Projektassistenz für SONED e.V. gesucht

Unser Verein SONED e.V. - der traditionell und voller Überzeugung mit dem Ansatz der Permakultur arbeitet - bietet im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes die Möglichkeit, die entwicklungspolitische Inlandsbildungsarbeit mitzugestalten.

Für unser Bildungsprogramm suchen wir aktuell noch Menschen, die sich für Permakultur, Nachhaltigkeit und entwicklungspolitische Ziele - lokal und global - interessieren. Auch in diesem Jahr wollen wir den Ansatz der Permakultur praktisch und theoretisch weiter promoten und in die Debatte um nachhaltige Entwicklung einbringen. Dazu sind verschiedene Bildungs- und Veranstaltungsformate geplant.

Wenn du uns als Projektassistenz oder bei der Öffentlichkeitsarbeit bei unserer Arbeit unterstützen möchtest, oder einfach nur neugierig geworden bist, laden wir dich ein, uns kennen zu lernen. Eine Stellenbeschreibung findest du als Anlage. Bei Interesse freuen wir uns über Mail an anke@soned.de SONED e.V. (Southern Networks for Environment and Development) ist ein entwicklungspolitischer Verein, der seit 20 Jahren Projekte im Inland und Ausland durchführt. Als Kiezinstitution fest im lokalen Netzwerk verankert, ist Soned nicht zuletzt durch das "Weltfest am Boxi" und die entwicklungspolitischen Montagsabende bekannt; unsere Auslandsprojekte werden von unseren lokalen Projektpartnern nach Maßgabe der Nachhaltigkeit durchgeführt, zumeist in Anlehnung an den Gestaltungsansatz der Permakultur. Mehr Infos auf www.soned.de

Gartenprojekt Coconat Flämingo braucht.....

Ein neues Projekt erwacht zum Leben, Der Mitgestaltungsgarten im Coconat-Flämingo geht demnächst an den Start und ihr werdet in den laufenden Monaten noch einiges dazu lesen und Einladungen bekommen.

Der Frühling erwacht langsam zum Leben, die Gärtnerhände können es kaum erwarten.

Wir bitten euch um folgende Dinge, wenn ihr diese nicht mehr braucht, diese in liebevolle Hände zu spenden: Größere Pflanztöpfe, Bretter, Zaunelemente, Pflanzstäbe, alte Pavillons, alte Gewächshäuser, Gartengeräte aller Art :-)

Gern an mich, Sophie Jungbauer (Buller) wenden: sophiebuller@yahoo.de

In großer Vorfreude und ein Hoch auf das fröhliche Gärtnern, das Gartenteam.

ab 01.09.2018: FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR Mitarbeit im Berliner Natur- und Umweltschutz Vorbereitung auf Ausbildung und Beruf

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist für junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren:

Sie sammeln praktische Erfahrungen im Arbeitsleben. Sie nutzen die Zeit bis zu Ausbildung oder Studium für ihre berufliche Orientierung. Sie qualifizieren sich weiter und entwickeln Ideen für ihre Zukunft. Und: sie alle engagieren sich für den Schutz von Mensch, Tier, Natur und Umwelt.

Das FÖJ bietet Mitarbeit in vielfältigen Projekten und Betrieben:

- Landschaftspflege und ökologischer Gartenbau; Umwelterziehung in der Kita oder Waldschule
- Handel mit ökologischen Produkten; Umweltanalytik im Labor
- Tierpflege auf dem Kinderbauernhof oder im Zoo; Marketing für Klimaschutz und erneuerbare Energien; Beratung und Öffentlichkeitsarbeit im Umweltverband

Bildung und berufliche Orientierung:

- Eigene Fähigkeiten ausprobieren; Neue Kenntnisse zu Natur und Umwelt erwerben; Berufe kennenlernen
- Wichtige Kompetenzen für das Arbeitsleben stärken; Zukunftsperspektiven entwickeln
- Berufswahl vorbereiten; Chancen für Ausbildung und Beruf verbessern

Soziale Absicherung: 480 € Taschengeld, Versicherungen (Kranken-, Arbeitslosen-, Renten-, Pflege-, Unfall-), Kindergeld.

Das FÖJ beginnt am 1. September und dauert 12 Monate. Es ist offen für alle jungen Berlinerinnen und Berliner - Junge Menschen aus anderen Kulturen, aus Zuwanderer- familien, auch junge Geflüchtete, sind willkommen - Der Schulabschluss spielt keine Rolle.

Online- Bewerbung unter: <http://www.stiftung-naturschutz.de>

Stiftung Naturschutz Berlin - Projekt FÖJ Potsdamer Straße 68, 10785 Berlin

Tel.: (030) 26 39 41 40

E-Mail: foej@stiftung-naturschutz.de

Internet: <http://www.stiftung-naturschutz.de>

Crowdfunding für eine Geburtsjurte

Eine Jurte zum Gebären. Mit Hot Tub* darin, so dass auch eine Wassergeburt möglich ist. Eine Jurte ist eine natürliche und gemütliche Umgebung für die Geburt! Du bist geborgen von einer großen, runden Gebärmutter, fühlst dich umhüllt. Hast deinen eigenen Raum, ganz für dich. Durch den effektiven Jurtenofen kann die Temperatur nach deinen Wünschen reguliert werden von 40 Grad bis Außentemperaturen ist alles möglich. Ringsum sind überwiegend Naturmaterialien wie Holz, Filz, Wasser. Du hörst - gedämpft - alle Außengeräusche, die Hühner gackern, der Wind rauscht in den Bäumen, der Regen trommelt, die Singvögel singen und die Kraniche trompeten über der Jurte. (In einer lauten Umgebung mit Bau- oder Straßenlärm also nicht zu empfehlen!)

Ich baue seit Jahren Jurten und habe Lust bekommen dieses Projekt zu realisieren. Im Januar haben wir unsere Tochter in der Jurte zur Welt gebracht, im warmem Wasser. Das war eine wunderschöne

und selbstbestimmte Geburt, die wir gerne jeder Frau bzw. Familie ermöglichen möchten. Einen Erfahrungsbericht von unserer Geburt oder Bilder von der Jurte kann ich auf Anfrage schicken. Alternativ zum Gebären kann die Jurte auch für einen Urlaub gemietet werden - mit oder ohne Hot Tub. Ohne diesen passen da maximal ca. 15 Leute auf Isomatten schlafend rein. Das ist aber eher eine Sommervariante. Im Winter kann da gut eine 4köpfige Familie („urlaubsmäßig eng“) drin leben, es ist schön warm mit Filzdämmung und Holzofen. Die Kaminglasscheiben des Ofens verbreiten kuscheliges Feuerlicht. Du kannst raus in den Schnee und danach in den warmen Hot Tub...

Die Geburtsjurte kann monatsweise gemietet werden für voraussichtlich 200 Euro/ Monat. Du kannst sie dann an deinem Wunschort aufbauen. (Für den Transport muss jeder selber sorgen.)

Die Geburtsjurte mit einem Durchmesser von 5 Metern, einem Ofen und einem Hot Tub kostet voraussichtlich 7000 Euro. Ich hatte an ein Crowdfunding mit Spenden und Krediten gedacht. Wir haben mit Crowdfunding den Hot Tub für unsere Geburt finanziert. Das ging sehr gut (Danke an alle Spender!). Anscheinend ist Crowdfunding das Mittel der Zeit um solche innovativen Projekte zu finanzieren.

Wenn du das Projekt gut findest, kannst du es gerne durch einen kleinen Betrag von 5 oder 10 Euro (oder auch mehr) unterstützen. Du kannst auch beitragen in Form eines zinsfreien Kredits ab 50 Euro. Bitte setze dich in diesem Falle erst mit mir in Verbindung, damit wir die Modalitäten der Rückzahlung vorher besprechen können.

Bei optimaler Vermietung ist das Geld für die Kredite in ca. 3 Jahren wieder zusammen und diese können zurückgezahlt werden. Jemand der 400 Euro Kredit gegeben hat, könnte die Geburtsjurte aber auch stattdessen für 2 Monate kostenlos benutzen.

Wenn du diese Idee gut findest, verbreite bitte diesen Text in deinem sozialen Netz, per Email, Whatsapp, Facebook...

Wenn du etwas spenden willst, gerne per "PayPal Freunde" an garmon@freenet.de

Oder per Überweisung an Inhaber: Jost Pahnke

Bank:1822direkt; IBAN: DE88500502011254451348; BIC: HELADEF1822

Bitte gib als Verwendungszweck "Geburtsjurte", deine Emailadresse und entweder "Spende" oder "Kredit" an. Bitte scheue dich nicht, wenn du wenig Geld hast aber trotzdem etwas beitragen willst, einfach 1 oder 3 Euro zu spenden. Viele viele kleine Spenden sind sehr nützlich.

Wenn du die Jurte mieten willst, für deine Geburt oder für deinen Urlaub, oder dich in irgendeiner Form an dem Projekt beteiligen willst, schreibe mir bitte: garmoschka@gmail.com

Jost

* mit Holzfeuer beheizbarer, hölzerner Badezuber mit 1,8m Durchmesser

Zum ansehen/runterladen/ausdrucken/verteilen:

Schwerin AirBoxes

Plakat: https://www.dropbox.com/s/p40esss5lu4aow5/Schwerin_2018_04_29_Air%20Boxes_Platat.pdf?dl=0

Flyer: https://www.dropbox.com/s/kypoqgipaj1411h/Schwerin_2018_04_29_Air%20Boxes_Flyer.pdf?dl=0

Das Bildungskollektiv des solar e.V. sucht ab sofort Bundesfreiwilligendienstleistende und Praktikant_innen mit Flucht-/Migrationserfahrung in der politischen Bildungsarbeit.

==== 1. PRAKTIKANT_IN MIT FLUCHTERFAHRUNG ====

Im Rahmen des Empowerment- und Sensibilisierungsprojektes "be aware!" [1] bieten wir insgesamt vier Geflüchteten die Möglichkeit ein BEZAHLTES PRAKTIKUM in unserem Verein zu absolvieren. Die Praktikant_innen arbeiten dazu in einem Umfang von 25 WOCHENSTUNDEN für eine Dauer von 8 WOCHEN gemeinsam mit erfahrenen Trainer_innen der politischen Bildungsarbeit an der Planung und Durchführung von Tages- und Wochenendseminaren im Bereich der ANTIRASSISTISCHEN UND GLOBALEN BILDUNGSARBEIT mit. Wir setzen uns kritisch mit Stereotypen, Zuschreibungen und Diskriminierungen auseinander, denen Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung in der deutschen Mehrheitsgesellschaft ausgesetzt sind, machen diese bewusst und arbeiten gemeinsam daran, sie zurückzudrängen. Unserer Arbeit beruht auf postkolonialen und intersektionalen [2] nicht-

formalen Ansätzen. Wir versuchen insbesondere Menschen zu erreichen, die mit Migrant_innen arbeiten, sie begleiten oder unterstützen. Voraussetzung sind DEUTSCHKENNTNISSE mindestens auf dem Niveau B2 sowie MOTIVATION UND INTERESSE an der Arbeit in der politischen und antirassistischen Bildung. Das Praktikum startet ab dem 2. Mai 2018. Da die Bildungsseminare teilweise an Wochenenden durchgeführt werden, liegen einzelne Arbeitstage an Wochenendtagen. Das Praktikum wird im Rahmen eines MINI-JOBS (450€/Monat) oder als Honorartätigkeit entlohnt. (Anmerkung: Bei ALGII-Bezug ist der Zuverdienst begrenzt und wird teilweise mit den ALGII-Leistungen verrechnet. Hier ist es evtl. möglich Fahrtkosten oder zusätzliche Unterkunftskosten zu fördern.)

Wir bitten um eine KURZE FORMLOSE BEWERBUNG per Email mit kurzem Lebenslauf an info@solarev.org.

ACHTUNG: Wir suchen bevorzugt Praktikant_innen, die NICHT MÄNNLICH gelesen werden.

==== 2. MITARBEITENDE IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD) ====

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Menschen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrungen bzw. negativ von Rassismus betroffenen Personen.

Wir bieten:

- Einblicke und Mitarbeit bei den administrativen Aufgaben des Vereins und der Projekte
- Mitarbeit bei der Konzeption, Entwicklung und Durchführung von Seminaren, Veranstaltungen und bei dem Simulationsspiel
- Einblicke in die lokale und europäische Netzwerkarbeit des Vereins
- Kennenlernen und Erlernen von verschiedenen Methoden aus dem Bereich der nicht-formalen Bildungsarbeit
- Anleitung, Reflexion & Evaluation des BFDs durch erfahrene Trainer_innen von solar e.V.

Was wir uns wünschen:

- Gute Deutsch- & Englischkenntnisse (in beiden Sprachen mindestens B2)
- Zuverlässigkeit & Motivation, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Bereitschaft auch administrative Arbeiten zu übernehmen
- Erste eigene praktische Erfahrungen in politischer Bildungsarbeit
- Lust, sich selbst als politische_r Bildner_in auszuprobieren

Dein BFD könnte zeitnah beginnen und zwischen 6 und 18 Monaten dauern. Deine wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 20,5 Stunden. Das maximale Taschengeld für den BFD beträgt 360 Euro monatlich. Beim Bezug von ALG-II Leistungen während des BFDs ist ein monatlicher Zuverdienst von 200 Euro möglich. Für die Dauer des BFDs steht der_die Freiwilligendienstleistende dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine Bewerbung inkl. Motivationsschreiben an info@solarev.org.

WEITERE INFORMATIONEN über unseren Verein und unseren Arbeit könnt Ihr auf unserer Internetseite www.solarev.org finden.

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

Beruflich hat sich bei mir einiges verändert. Meinen OnlineBuchShop habe ich verkauft und das dazugehörige Lager aufgelöst, dafür arbeite ich jetzt in Teilzeit beim IT-Support. Das heißt ich bin jetzt wieder ein Stückchen freier geworden und kann mich meiner wichtigsten Aufgabe widmen: mir ein Leben zu erschaffen das dem Selbst entspricht, das ich wirklich bin. Und dazu gehört ganz klar ein Leben in Gemeinschaft. Ich freue mich, wenn du mich dabei ein Stückchen begleiten oder/und unterstützen möchtest.

Nächtliche Grüße, Rikarda.

Technisches zum Newsletter

Wenn du auch ein Gesuch/Angebot oder eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in 2 Monaten.

Ältere Newsletter können auf der Webseite heruntergeladen werden:

<http://www.weltenraum.org/item/91-projekt-wir>

Aktuelle Infos und Termine, die es nicht in den Newsletter schaffen. Findest du auf unserer neuen Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/projektWIRberlin/>

Als Alternative zu Facebook für Austausch und Vernetzung haben wir ein Forum im Weltenraum:

<http://weltenraum.org/forum/projekt-wir>

Wenn du einen Wert in diesem Beitrag siehst und uns etwas dafür spenden möchtest, kannst du das über paypal problemlos tun. Benutze einfach die emailadresse rikarda ([ät](mailto:rikarda@battes.de)) battes.de als Empfänger. Vielen Dank.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile oder im Text an [projektwir \(ät\) battes.de](mailto:projektwir@battes.de)

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com